

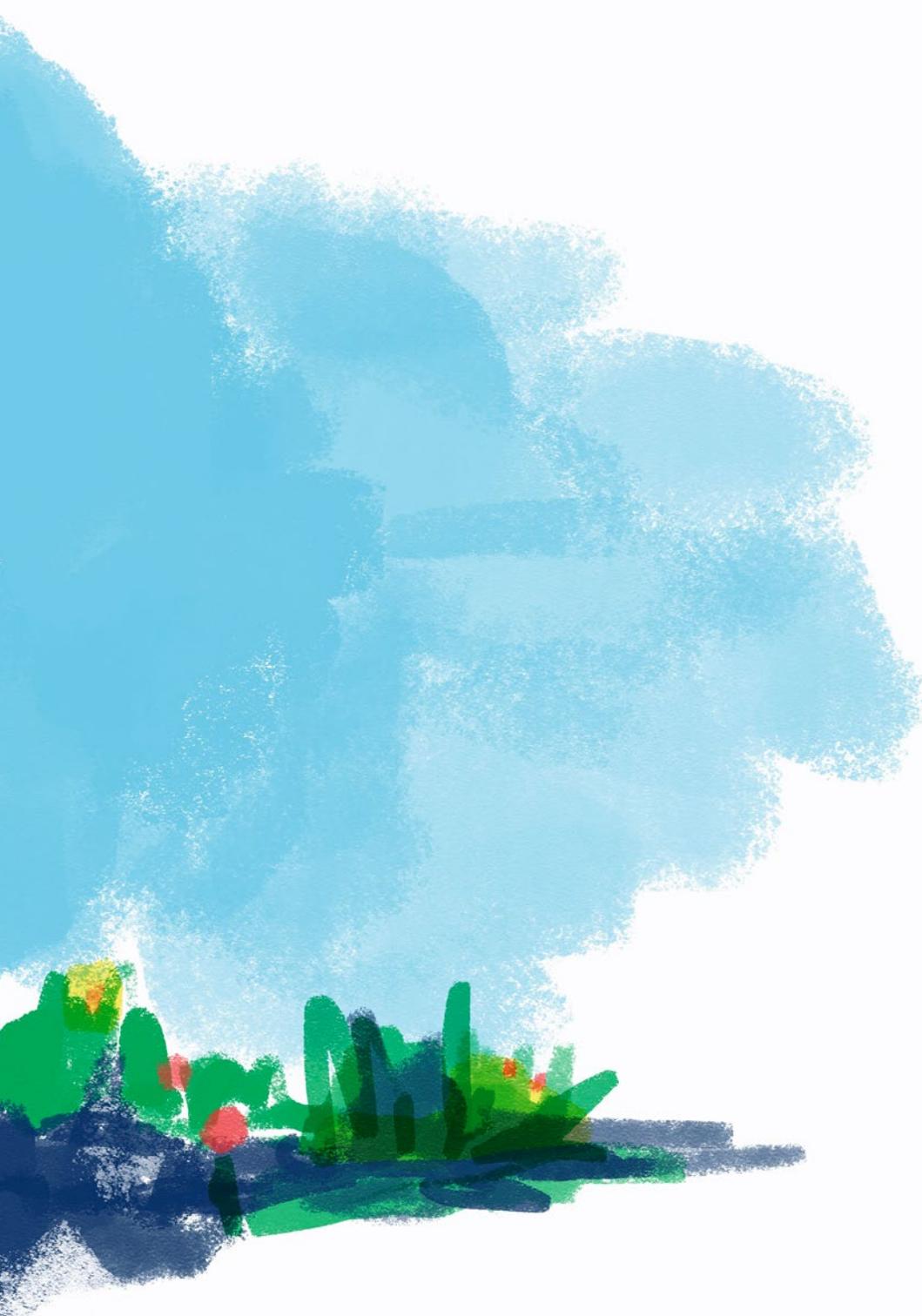


SPIELZEIT

**2021**  
**2022**

für immer

**JUNGES.THEATERBREMEN**



# INHALT

## **JUNGES PUBLIKUM**

THEATER ZUM ZUSCHAUEN

Seite 4–24

## **JUNGE AKTEUR:INNEN**

THEATER MACHEN

Seite 27–51

## **THEATER UND SCHULE**

THEATER VERMITTELN

Seite 53–57

# JUNGES.THEATERBREMEN

Liebes Publikum, liebe junge Akteur:innen,

ihr habt uns sehr gefehlt im letzten Jahr und wir hoffen, dass ihr bislang gut durch die Pandemie gekommen seid. Was diese Zeit mit uns macht und gemacht hat, können wir noch nicht wissen. Aber wir wünschen uns, dass wir wieder zu einer Normalität zurückkehren, in der wir jeden Tag mit euch, unserem Publikum, in Kontakt treten. Dass wir gemeinsam in einem Raum Theater erleben. Dieses Miteinander ist durch nichts zu ersetzen. Wir wollen wieder da sein und uns mit euch über wichtige Themen austauschen, ästhetische Handschriften diskutieren und auch einfach Spaß zusammen haben.

*Für immer* steht auf dem Titel unseres Spielzeitheftes. Diesen Ausruf haben wir vorne angestellt, da wir uns in der Vorbereitung für die neue Spielzeit mit den 17 Zielen für eine nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen beschäftigt haben. 2015 haben sich alle 193 Mitgliedstaaten an einen Tisch gesetzt und diese 17 Ziele als Wegweiser verabredet, um unsere Zukunft auf der Erde besser zu gestalten. Daraus ist die Agenda 2030 entstanden, ein „Weltzukunftsvertrag“. Mit diesem Vertrag verpflichten sich die Staaten dazu, allen Menschen bis zum Jahr 2030 ein Leben in Würde zu sichern. Es gilt, den Planeten zu schützen, den Klimawandel zu bekämpfen und

Lebensweisen weltweit nachhaltig zu gestalten. Unter 17Ziele.de könnt ihr mehr dazu erfahren. Dort finden sich auch viele „Tu Du’s“. Denn um diese ehrgeizigen Ziele zu erreichen, müssen alle mithelfen: Regierungen, Unternehmen, Organisationen und jede:r Einzelne.

Uns beschäftigt, wie wir mit unserem Theater die Umsetzung der Ziele voranbringen können. Welche Schritte können und müssen wir gehen, um auf, hinter und neben der Bühne ein gerechtes, solidarisches und nachhaltiges Zusammenleben zu ermöglichen? Unsere Stücke *Wutschweiger*, *Ellbogen* und *Post Paradise* zum Beispiel lassen sich thematisch sehr offensichtlich mit den 17 Zielen verknüpfen. Aber auch unsere anderen Stücke stellen die Frage danach, wie wir zusammen leben wollen.

Unsere Grafikerin Mirjam Dumont hat sich bei der Gestaltung des Heftes viele Gedanken zu unserem Titel *Für immer* und zur Nachhaltigkeit gemacht. Auch hier verstecken sich viele Ideen zum Mitmachen. Und damit auch Kinder unserer Ankündigungstexte lesen können, haben wir versucht die Texte, die sich an Kinder wenden, einfacher zu schreiben.

Auf eine schöne und gemeinsame Spielzeit!

Rebecca Hohmann  
Künstlerische Leiterin Junges.TheaterBremen

# KOMPLIZ:INNEN

14+

Einladung zur Beteiligung

Wie kann das Theater zu einem Ort werden, den ihr euren Ort nennen würdet? Was müsste passieren, dass du sagst: Hier fühle ich mich richtig und gut? Wer und was sollte hier auf der Bühne stehen, so dass du vor Begeisterung in der ersten Reihe ausrastest? Wofür benötigst du und deine Gruppe einen Raum, eine Bühne, ein Publikum? Wir wollen einladen, Türen öffnen, den Blick weiten. Wir möchten anregen, umdenken, möglich machen. Wir suchen eure vielfältigen Perspektiven und bieten Gestaltungsraum. Wir räumen das Feld und machen Platz für Neues.

Wenn du Lust darauf hast, das Theater mit deinen Ideen zu bereichern, mitzudiskutieren, was auf den Spielplan gehört oder einen Raum für eigene Aktionen suchst, werde unser:e Kompliz:in und lass uns den Theaterraum zu unserem gemeinsamen Ort machen.

Infos und Anmeldung: [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)



# EIN HEFT FÜR FAST IMMER

(NICHT NUR ZUM LESEN.)

1. →   
ZUM AUSFÜLLEN,  
REINSCHREIBEN und  
MITBRINGEN.\*

\*zur Werkstatt

2. →  
ZUM ABFOTOGRAFIEREN  
mit dem HANDY weiter  
bearbeiten + POSTEN.



3. ↙  
zum HERAUSTRENNEN  
+ weiter verarbeiten.



## PREMIEREN

(Stücke, die das erste Mal bei uns zu sehen sein werden)

### MOKS

**Wutschweiger / 8+**  
von Jan Sobrie und Raven Ruëll  
Regie: Theo Franz  
9. Oktober 2021, Brauhaus

**Wie lange geht das noch? (AT) / 12+**  
von Arnold&Bianka  
Regie: Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest, Anne Sauvageot)  
6. November 2021, Brauhauskeller

**Titel ist (noch) offen**  
von Antje Pfundtner und Ensemble  
Regie: Antje Pfundtner  
5. März 2022, Brauhaus

**C.L.I.C.K. (AT) / 10+**  
von Auftrag : Lorey und Ensemble  
Regie: Auftrag : Lorey (Björn Auftrag, Stefanie Lorey)  
29. Mai 2022, Brauhaus

### JUNGE AKTEUR:INNEN

**Finsta / 14+**  
ein Projekt von Christiane Renziehausen und Nora Strömer  
Regie: Christiane Renziehausen  
16. September 2021, Brauhaus

**Ellbogen / 14+**  
nach dem Roman von Fatma Aydemir  
Regie: Nathalie Forstman  
23. April 2022, Brauhaus

**Witches & Wizards / 12+**  
von vorschlag:hammer  
Regie: vorschlag:hammer (Gesine Hohmann, Kristofer Gudmundsson, Stephan Stock)  
Juli 2022, Bremen Hemelingen

## REPERTOIRE

(Stücke, die es schon gibt und die auch weiterhin zu sehen sein werden)

### MOKS

**Der Lauf der Dinge / 8+**  
von Moks-Ensemble  
Regie: Fabian Eyer, Valeska Fuchs, Sebastian Rest

**CON5P1R4.CY / 14+**  
[Keine Zufälle]  
von Konradin Kunze und Ensemble  
Regie: Konradin Kunze

**Post Paradise / 13+**  
eine Live-Animation-Cinema-Anthologie zum Klimawandel  
von sputnic  
Regie: Nils Voges

**Monsta / 6+**  
nach dem Kinderbuch von Dita Zipfel und Mateo Dineen  
Regie: Nathalie Forstman

### JUNGE AKTEUR:INNEN

**Give me ten seconds**  
Vier solistische Kurzstücke von Birgit Freitag  
Regie: Birgit Freitag

# FINSTA

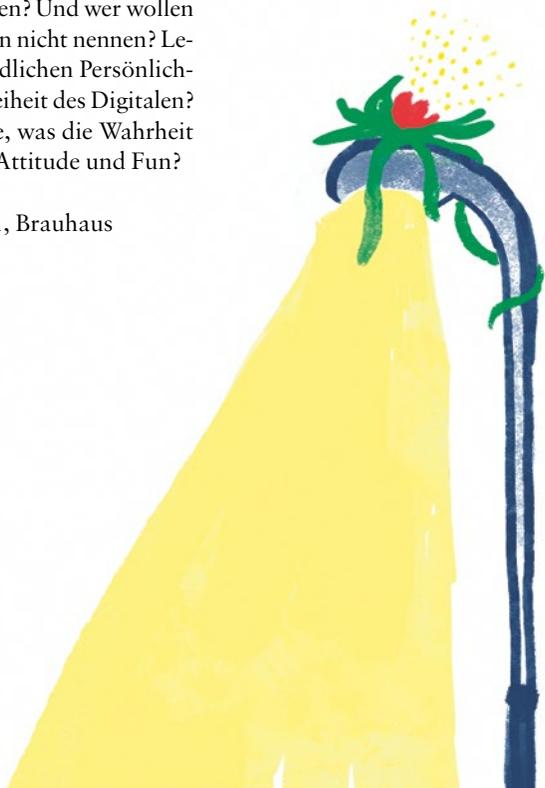
14+

Ein Projekt von Christiane Renziehausen und  
Nora Strömer

Regie: Christiane Renziehausen

Wahrheit und Authentizität haben auf Instagram, twitter und facebook keine Wertigkeit. Sie sind scheinbar nicht relevant. Wir sind Influencer und alles, was zählt, ist die gut designte Message. Mit unseren Profilen können wir unsere Identitäten wechseln wie Unterhosen: Feminist:in, Blogger:in, Model, politische:r Aktivist:in oder FashionAddict. Wir sind fluid und wir folgen fluiden Persönlichkeiten. Aber wer sind all die Menschen, deren Namen wir nicht erfahren? Und wer wollen wir sein, die wir unsere Namen nicht nennen? Leben wir eine Utopie der unendlichen Persönlichkeiten in einer scheinbaren Freiheit des Digitalen? Spielt es überhaupt eine Rolle, was die Wahrheit ist oder geht es vielmehr um Attitude und Fun?

Premiere 16. September 2021, Brauhaus



# WUTSCHWEIGER

8+

von Jan Sobrie und Raven Ruëll

Regie: Theo Franz

Die Familien von Ebeneser und Sammy haben Geldsorgen. Ebenesers Eltern können ihre Rechnungen nicht bezahlen und Sammy muss sich schon lange um den Haushalt kümmern. Als ihre Eltern die Klassenfahrt nicht bezahlen können, entschließen sich Ebeneser und Sammy gemeinsam in der Schule zu schweigen. Die beiden protestieren so gegen ihre schwierige Situation. Mit Witz und Wut erzählt das Stück von dem einsamen Kampf zweier Kinder. Das Stück war 2020 für den Deutschen Kinder- und Jugendtheaterpreis nominiert und wird von Theo Franz, dem Kindertheaterpreisträger 2020 und langjährigem Verbündeten des Moks, inszeniert.

Premiere 9. Oktober 2021, Brauhaus

WUTWERKSTATT FÜR SCHULKLASSEN  
Was macht euch wütend? Und wie sieht eure Wut aus? In einem Unterrichtsprojekt möchten wir mit eurer Grundschulklasse zum Thema Wut forschen.

**Infos und Anmeldung:**

[theaterpaedagogik@theaterbremen.de](mailto:theaterpaedagogik@theaterbremen.de)

## WIE LANGE GEHT DAS NOCH?

12+

von Arnold&amp;Bianka

Regie: Arnold&Bianka (Fabian Eyer, Valeska Fuchs,  
Sebastian Rest, Anne Sauvageot)

Ein leerer Tag, ein leerer Park, ein leeres Heft (liniert). Immer die gleichen Videos in meinem YouTube-Feed, immer der gleiche Weg nach Hause. Überall alles wie immer? Überall: Nichts Besonderes. Überall: Langeweile.

Das neue Kollektiv Arnold&Bianka untersucht in seiner ersten Inszenierung die Langeweile. Die Schauspieler:innen werden auf der Bühne in endlose Wiederholungen eintauchen und dramatische Pausen feiern - bis ihnen die Decke auf den Kopf fällt. Sie werden merkwürdige und berührende Bilder zeigen. Sie fragen sich: Wer darf sich überhaupt langweilen? Ist Langeweile ein Sonderrecht? Das „Theater der Langeweile“ macht sich Gedanken darüber, wie wir Zeit erleben und warum wir immer beschäftigt sein müssen. Und darüber, warum Leerstellen unerträglich aber auch anregend sein können.

Premiere 6. November 2021, Brauhauskeller

### WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

60 Sekunden – Nachbereitung zu *Wie lange geht das noch?* Im Workshop überprüfen wir, was in einer Minute alles geht und wie wir Zeit erleben.

**Infos und Anmeldung:** theaterpaedagogik@theaterbremen.de

## TITEL IST (NOCH) OFFEN

von Antje Pfundtner und Ensemble

Regie: Antje Pfundtner

Für die zweite Hälfte der Spielzeit 21/22 wird Antje Pfundtner ans Junge Theater Bremen zurückkehren. Mit der Moks-Produktion *Ich bin nicht du* wurde Pfundtner 2020 mit dem FAUST-Preis in der Kategorie „Regie Kinder- und Jugendtheater“ ausgezeichnet. Wir freuen uns sehr, dass sie wieder zusammen mit unserem Ensemble ein Stück erarbeiten wird. Das Thema des Stücks ist offen. So oder so wird es wild.

Antje Pfundtner ist Tänzerin und Choreografin und erarbeitet sowohl als Solo-Künstlerin als auch in verschiedenen Gruppen und Kooperationen Tanz-, Theater- und Performanceproduktionen. Mit ihrem Arbeitszusammenschluss „Antje Pfundtner in Gesellschaft“ (APiG) produziert sie Bühnenstücke und initiiert kollaborative Räume.

Premiere 5. März 2022, Brauhaus





JUNGE AKTEUR:INNEN

## ELLBOGEN

14+

nach dem Roman von Fatma Aydemir

Regie: Nathalie Forstman

Hazal fühlt sich nirgends zu Hause. Nicht in Berlin, wo sie geboren ist, und nicht in ihrer Familie. Sie fühlt sich wie eine Fremde im eigenen Land, zerrissen zwischen den Erwartungen, die ihre Eltern an sie stellen, den Kulturen und ihren eigenen Wünschen. An Hazals 18. Geburtstag entlädt sich die in ihr aufgestaute Wut und lässt eine Schlägerei eskalieren. Hazal bleibt nur die Flucht nach Istanbul, ihrem Sehnsuchtsort, wo sie aber bisher noch nie war.

In dem Roman *Ellbogen* schreibt Fatma Aydemir schonungslos über die Lage vieler junger Menschen zwischen Anpassung und Aufbegehren. Nathalie Forstman adaptiert diese radikale und gleichzeitig verletzte Geschichte mit sechs Mädchen und jungen Frauen für die Bühne.

Premiere 23. April 2022, Brauhaus

JUNGE AKTEUR:INNEN GESUCHT:

15 – 21 JAHRE

Wir suchen für diese Produktion Mädchen und junge Frauen, die die Zerrissenheit zwischen den Anforderungen, die die Familie an einen stellt und den eigenen Wünschen und Träumen kennen und nachspüren können. Wir freuen uns auf Menschen, die Lust haben, mit uns diese wilde, rohe aber auch warmherzige Geschichte zu erzählen.

**Infos und Anmeldung:** [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)

WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN

Dazwischen – Nachbereitung zu *Ellbogen*

Wo ist mein Platz in der Familie und in der Welt? Im Workshop gehen wir der Frage nach, was es heißt, zwischen den Stühlen zu sitzen.

**Infos und Anmeldung:**

[theaterpaedagogik@theaterbremen.de](mailto:theaterpaedagogik@theaterbremen.de)



**C.L.I.C.K.**

Arbeitstitel

10+

von Auftrag : Lorey und Ensemble

Regie: Auftrag : Lorey (Björn Auftrag, Stefanie Lorey)

Sprachassistenten, Smart-Home-Systeme und Smartphones sind für Kinder und Jugendliche heute völlig selbstverständlich. Das Regieteam Auftrag : Lorey untersucht mit dem Moks-Ensemble die besondere Verbindung zwischen jungen Menschen und Digitalität. Wie bewegen sich Kinder und Jugendliche durch das Internet? Von Link zu Link, von Post zu Post? Und was haben eigentlich Algorithmen damit zu tun? Das Regieteam befragt Jugendliche nach ihrem alltäglichen Internetverhalten. Anschließend werden die Antworten in eine verspielte Inszenierung zum Mitmachen verwandelt.

**Premiere 29. Mai 2022, Brauhaus**

**EXPERT:INNENKLASSE**

Wir suchen eine Schulklasse (Jahrgang 5 oder 6), die Lust hat, unsere Proben von April bis Juni 2022 intensiv zu begleiten und uns als Expert:innen bei der Recherche zur Seite zu stehen.

**Infos und Anmeldung:**

[theaterpaedagogik@theaterbremen.de](mailto:theaterpaedagogik@theaterbremen.de)

**WORKSHOP FÜR SCHULKLASSEN**

Hypertext – Online-Workshop zu *C.L.I.C.K.*  
Wie benutzen wir das Internet? Wie sehr sind Bots und Algorithmen bereits Teil unseres Alltags? Im Zoom-Workshop stimmen wir uns auf die Inszenierung ein.

**Infos und Anmeldung:**

[theaterpaedagogik@theaterbremen.de](mailto:theaterpaedagogik@theaterbremen.de)

**BONUSMATERIAL FÜR LEHRER:INNEN**

Interviews, Hintergründe, Inspirationen zur Unterrichtsvorbereitung oder zum Weiterdenken sind auf unserer Homepage als Download zu finden.

**WITCHES & WIZARDS**

12+

von vorschlag:hammer

Regie: vorschlag:hammer (Gesine Hohmann, Kristofer Gudmundsson, Stephan Stock)

Herzlich willkommen in der geheimen Welt der unsichtbaren Kräfte, der Hexen und Zauberer. Das Theaterkollektiv vorschlag:hammer wird zusammen mit Jugendlichen aus dem Stadtteil Hemelingen eine magische Parallelwelt erschaffen, in der sie sich mit dem Phänomen der Magie befassen. Welche Verantwortung haben Menschen, die in der Lage sind, Magie zu benutzen? Wofür wollen wir gemeinsam unsere geheimen Kräfte einsetzen? Aus diesen Fragen entstehen fantastische Orte in Hemelingen und werden zu einem begehren Theaterstück – eine magische Welt voller Möglichkeiten und Gedankenexperimente!

**Premiere Juli 2022, Bremen Hemelingen**

**JUNGE AKTEUR:INNEN GESUCHT:**

13 – 16 JAHRE

Wir suchen für das Projekt Jugendliche, die Lust haben mit uns in den Kosmos der Magie einzutauchen. Gemeinsam wollen wir eine ganz eigene Welt erschaffen, in die wir dann das Publikum entführen.

**Infos und Anmeldung:** [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)

Unter Vorbehalt der Förderung durch den Deutschen Bühnenverein im Rahmen von „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“

# HART AM WIND

Das Festival für junges Publikum in Norddeutschland  
12. bis 17. Juni 2022 in Bremen, Wilhelmshaven und Oldenburg

2008 wurde *HART AM WIND*, das Festival für professionelles norddeutsches Kinder- und Jugendtheater, in Oldenburg gegründet. Seitdem findet es alle zwei Jahre an unterschiedlichen Orten in Norddeutschland statt. 2022 wird das Festival erstmals an drei Orten seine Segel hissen. Vom 12. bis 17. Juni 2022 werden zehn Produktionen für Kinder und Jugendliche gezeigt, die von einer intergenerativen Jury ausgewählt wurden. Die eingeladenen Produktionen repräsentieren in ihrer ästhetischen Vielfalt ein lebendiges und künstlerisch hoch ambitioniertes Theater für ein junges Publikum im norddeutschen Raum.

In seiner achten Ausgabe hat sich das Festival *HART AM WIND* das Thema „Neue Zugänge schaffen“ gegeben. Nachdem in der Zeit der

Pandemie das Theater für Junges Publikum kaum noch in einen direkten Kontakt mit seinem Publikum treten konnte, sollen jetzt verstärkt Möglichkeiten untersucht werden, wie neue Zugänge zum Theater geschaffen werden können. Dies gilt insbesondere für ländliche Regionen. Während des Festivals soll das Gespräch mit verschiedenen Vertreter:innen von Schulen, Kulturveranstalter:innen, Politik, Verwaltung, Wissenschaft und Theatern initiiert werden, mit dem Ziel, das Theater für junges Publikum und Kulturelle Bildung in ländlichen Gebieten zu stärken.

Veranstaltet wird *HART AM WIND* 2022 vom Jungen Theater Bremen, der Jungen Landesbühne Wilhelmshaven, dem Theater Laboratorium und dem Jungen Staatstheater Oldenburg



## MONSTA

6+

nach dem Kinderbuch von Dita Zipfel  
und Mateo Dineen

Regie: Nathalie Forstman

Monsta ist weg und das Kind ist schuld! Das junge Nachwuchsmonster Monsta hat jeden Abend, jede Nacht, für Wochen und Monate alles versucht. Monsta ist aber immer gescheitert: Das Kind hat sich nie erschreckt! Dita Zipfel und Mateo Dineen haben das Bilderbuch *Monsta* geschrieben und Nathalie Forstman hat daraus ein absurdes und lustiges Theaterstück inszeniert. Ein Vormittag voller Schrecken und Enttäuschungen. Das junge Publikum stellt sich der eigenen Angst und begleitet das unfreiwillig lebenswürdige Monsta bei dem Versuch, Kind(er) zu erschrecken.

PLUS

Workshop für Schulklassen

Im Workshop nehmen wir uns unsere Ängste vor und lassen Monster auf Angsthasen treffen.

## DER LAUF DER DINGE

8+

Ein begehbares Hörspiel vom Moks-Ensemble

In der Kellerwelt sind alle Dinge lebendig. Ein Kopfhörer lädt dich ein, diese Welt zu besuchen. Er macht Führungen durch den Keller. Auf der Führung erlebt man unbekannte und faszinierende Dinge. Der Kopfhörer hat aber ein Problem: Es ist sein letzter Arbeitstag. Danach soll er aussortiert und in einer Kiste verstaut werden. Deshalb hat er Angst, vergessen zu werden. Kannst du dem Kopfhörer helfen? *Der Lauf der Dinge* ist ein Audio-Walk. Zusammen mit dem Kopfhörer gehst du alleine durch den Keller und erlebst so ein Abenteuer.

PLUS

Echoraum für Schulklassen

Ein Parcours aus kreativen Aufgabenstellungen lädt dazu ein, das im Audiowalk Erlebte zu reflektieren und Dingen eine eigene Stimme geben.

## POST PARADISE

13+

eine Live-Animation-Cinema-Anthologie  
zum Klimawandel von sputnic

Regie: Nils Voges

Die Auseinandersetzung mit dem Klimawandel ist von düsteren Aussichten geprägt. Die politischen Entwicklungen scheinen diese düsteren Zukunftsaussichten zu bestätigen. Das Thema Klimawandel ist sehr komplex und es gibt keine einfachen Lösungen. Das Kollektiv sputnic hat deshalb 10 verschiedene Episoden entwickelt. Die Geschichten erzählen von verschiedenen Zeiten, Perspektiven und Orten. Auf der Bühne entsteht Live-Animation-Cinema: Die Schauspieler:innen bedienen mehrere Kamerastische. So entsteht ein Animationsfilm auf der Bühne, der Zusammenhänge aufzeigt und fantastische Zukunftsideen entwirft. Über 20 Musiker:innen und Illustrator:innen haben sich an der Stückentwicklung beteiligt.

PLUS

Bonusmaterial und Workshop für Schulklassen  
Unsere Materialmappe und der digitale Workshop stellen Fragen nach Zukunft in einer durch den menschengemachten Klimawandel bedrohten Welt und setzen sich mit einzelnen Episoden der Inszenierung auseinander.

## CON5P1R4.CY

[Keine Zufälle]

14+

von Konradin Kunze und dem Ensemble

Regie: Konradin Kunze

*Wach auf. Siehst du nicht die Zeichen? Sie sind überall. Du musst nur hinschauen. Natürlich werden sie alles abstreiten. Sie werden ihre Argumente vorbringen, ihre Macht einsetzen. Das wird reichen, um die große Mehrheit zu überzeugen. Denn die meisten Menschen wollen es nicht wissen. Selbst wenn es offensichtlich ist. Aber was ist mit dir? Bist du bereit für die rote Pille?*

Verstärkt durch die Corona-Pandemie erleben wir eine enorme Popularität von Verschwörungserzählungen. Scheinbar mutig und aufklärerisch wird aus angeblichen Geheimnissen die vermeintliche Wahrheit konstruiert. Extremist:innen verschiedener Ideologien nutzen Verschwörungserzählungen für ihre Zwecke, manchmal mit tödlichen Folgen. Das Theaterexperiment *CON5P1R4.CY* inszeniert Strukturen und Mechanismen von Verschwörungserzählungen. Das Publikum folgt dabei in kurzen Episoden und unterschiedlichen Erzählsträngen der Radikalisierung einzelner Akteur:innen.

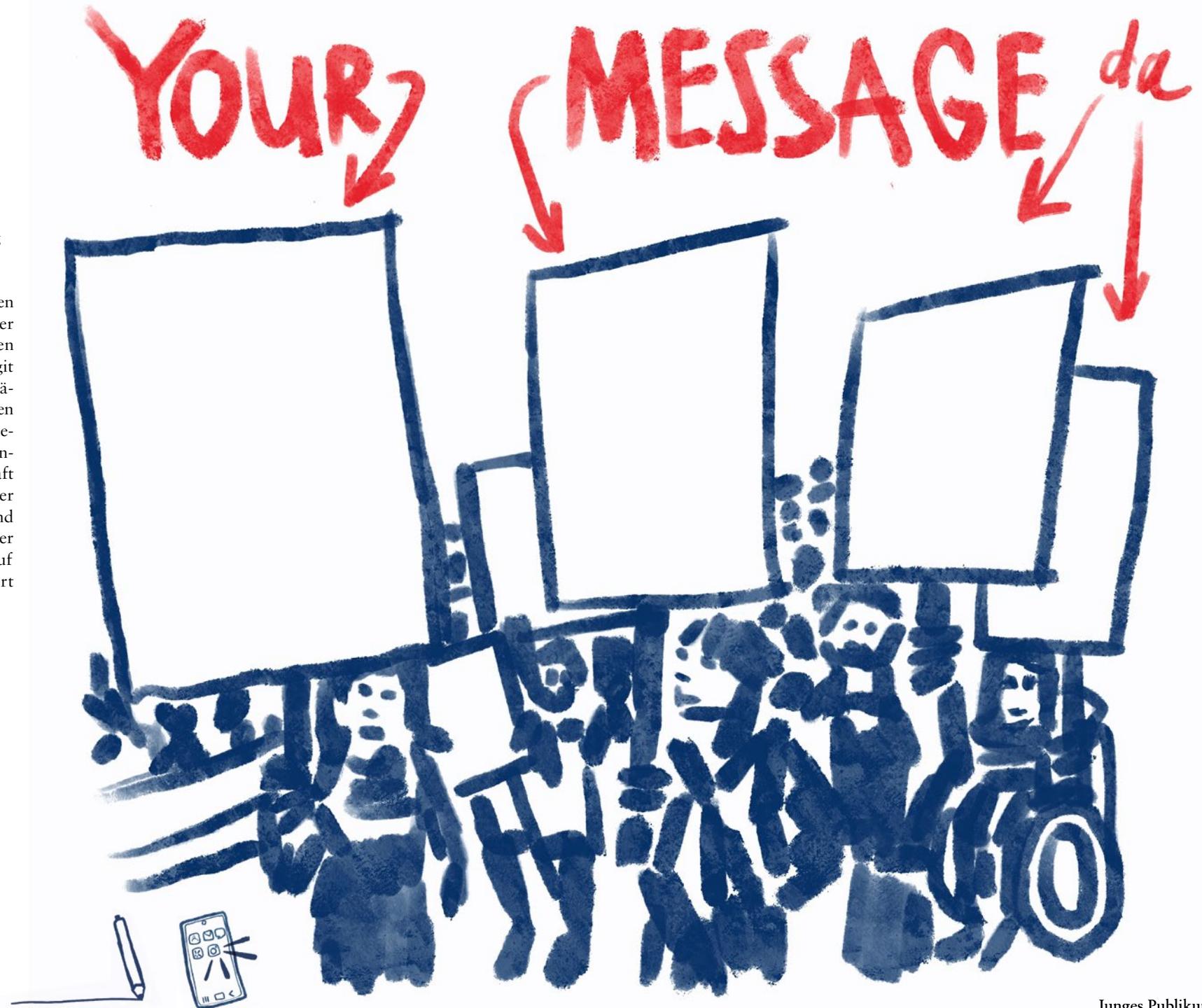
PLUS

Bonusmaterial und Workshop für Schulklassen  
Unsere Materialmappe und der digitale Workshop bieten einen Einstieg in die Auseinandersetzung mit den Mechanismen von Verschwörungserzählungen.

## GIVE ME TEN SECONDS

Vier solistische Kurzstücke von Birgit Freitag  
Regie: Birgit Freitag

*Give me ten seconds* sucht nach Überraschungen und dem Ungewöhnlichen im Normalen. Vier junge Menschen starten einen künstlerischen Prozess zusammen mit der Choreografin Birgit Freitag. Alle bringen ihre ganz individuellen Fähigkeiten mit. Das Stück spielt mit biografischen Fakten, mit Bildern, Erinnerungen und erfundenen Geschichten. Der Abend erzählt von Persönlichkeiten, merkwürdigen Sachen, Leidenschaft und Wahrheiten. Die Inszenierung schafft aber auch Raum für Vermutungen, Erfundenes und Unmögliches. Am Ende steht ein gemeinsamer Abend mit unterschiedlichen Perspektiven auf das Leben, die Vergangenheit, die Gegenwart und die Zukunft.



# MEHR FÜR KINDER UND FAMILIEN

## SCHAUSPIEL

### Ronja Räubertochter / 6+

Uraufführung  
nach dem Roman von Astrid Lindgren  
Regie: Klaus Schumacher

In der Nacht von Ronjas Geburt tobt ein Gewitter über der Mattisburg und so beginnt das Leben der Räubertochter mit einem ordentlichen Knall. Die Mattisburg steht mitten im Wald. Hier wächst Ronja auf, als einziges Kind zwischen Räuber:innen, Graugnommen und Wilddruden. Sie erforscht Seen, Berge und Lichtungen. Eines Tages trifft sie Birk, mit dem sie sofort Freundschaft schließt. Doch Birks Vater Borka und Mattis sind Feinde. Die Väter verbieten ihnen, sich weiter zu sehen, und so machen sich Ronja und Birk schließlich auf in den Wald, um frei und wild zu leben.

**Premiere 14. November 2021**, Theater am Goetheplatz

## RÄUBER:INNEN-PARCOURS

Raus in die Natur mit Ronja Räubertochter. Wir laden euch und eure Eltern zu einem Mitmachspaziergang ein.

**Termin:** 6. November 2021

## MUSIKTHEATER

### Phil für dich

Auch in der Spielzeit 21/22 wird das Bremer Theater seine Familienkonzert-Reihe für kleine und große Zuschauer:innen fortsetzen. Generalmusikdirektor Yoel Gamzou lädt wieder dazu ein, sich mitten ins Orchester zu setzen. Vorweihnachtlich wird es mit dem neuen Kapellmeister William Kelley im Dezember, bevor im Juni Martin Lentz sich mit dem Jugendsinfonieorchester und den Bremer Philharmonikern wieder einem Märchenstoff widmen wird.

### Familienkonzert #1

Musikalische Leitung: William Kelley  
5. Dezember 2021, Theater am Goetheplatz

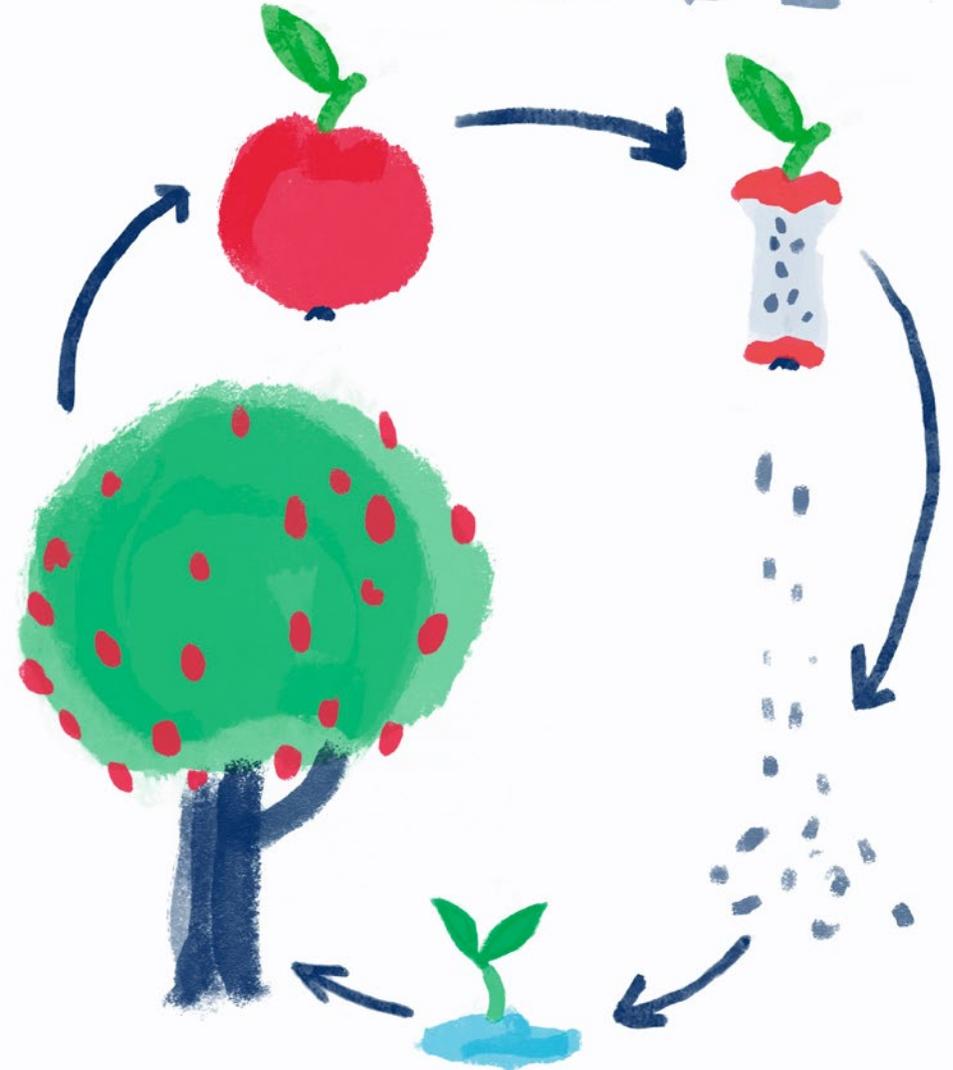
### Familienkonzert #2: Mittendrin mit Yoel Gamzou

27. Februar 2022, Theater am Goetheplatz

### Familienkonzert #3

Bremer Philharmoniker und Jugendsinfonieorchester Bremen, Musikalische Leitung: Martin Lentz  
19. Juni 2022, Theater am Goetheplatz

# PR FKT OHNE EN DE



## JUNGE AKTEUR:INNEN

Liebe junge Akteur:innen, liebe theaterbegeisterte junge Menschen aus Bremen und umzu,

in der letzten Spielzeit haben wir gemeinsam neue Formate entwickelt, um einander trotz räumlicher Distanz nah zu kommen. Auch wenn das Einbinden des Digitalen in unsere Theaterarbeit faszinierenden Möglichkeiten bereithält, sind wir wahnsinnig aufgeregt, wie es sein wird, wenn wir uns endlich wieder in realen Proberäumen begegnen werden. Egal, ob ihr schon seit einem Jahr fieberhaft darauf wartet, dass es endlich wieder so richtig losgeht oder ob ihr zum ersten Mal von uns hört: Wir möchten euch einladen, in unseren Theaterproduktionen und regelmäßig stattfindenden Theaterwerkstätten sowie vielen zusätzlichen Extra-Projekten gemeinsam mit professionellen Theatermacher:innen die Bühnen des Brauhauskellers, des Brauhaus, aber auch den Stadtraum zu euren Orten zu machen. *Für immer* ist das Spielzeitthema unserer Theaterwerkstätten. Welche Auswirkung auf die Zukunft hat unser Tun und Handeln, was wollen wir für immer auf der Erde hinterlassen, wie möchten wir miteinander leben, jetzt und in Zukunft, und welche Verantwortung leitet sich daraus für uns ab? Taucht spielerisch, ernsthaft, verträumt oder radikal mit uns in diese Fragen ein – wir sind gespannt auf eure Visionen!

Neu ist, dass die Theaterwerkstätten in der ersten Spielzeithälfte nicht am Theater sondern an unterschiedlichen Orten in der Stadt stattfinden werden. Gemeinsam mit Kooperationspartner:innen in Hemelingen, Walle und Bremen-Ost möchten wir so noch mehr Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit geben, unsere Angebote wahrnehmen zu können. Die Vorstellungen finden dann am Ende der Spielzeit alle am Jungen Theater Bremen statt.

Neu ist auch, dass wir eine Theaterwerkstatt und einen *Meeting Point* für junge BIPOC (das ist eine Abkürzung und steht für Black, also Schwarze, Indigene, und People of Color (dieser Begriff wird nicht übersetzt und meint alle nicht-weißen Menschen) anbieten, mit dem wir einen Raum für Austausch und Empowerment schaffen wollen. Außerdem möchten wir uns mit dem neuen Format *Kompliz:innen* weiter in den Stadtraum hinein öffnen, und wünschen uns, dass junge Menschen aus Bremen sich den Ort des Theaters aneignen, nicht nur auf der Bühne, sondern auch für gemeinsame Denk- und Aktionsräume. Wir wünschen euch viel Freude beim Blättern durch unser Programm. Ruft uns gerne an oder schreibt uns, wenn ihr Fragen habt (Kontakt auf Seite 51). Wir freuen uns sehr auf euch!

Nathalie Forstman und Christiane Renziehausen  
*Team Junge Akteur:innen*

USE ME AS  
GESCHENKPAPIER.



## PROJEKTE UND PRODUKTIONEN

In jeder Spielzeit wird mit professionellen Theaterproduktionen junge Kunst mit jungen Akteur:innen auf die Bühne gebracht. Die Ausschreibungen richten sich vor allem an alle, die bereits Erfahrungen im Theater gesammelt und Zeit und Lust haben, sich auf eine sehr intensive Probenzeit einzulassen. Nach einem gemeinsamen Kennenlernworkshop, zu dem jede:r eingeladen ist, entscheidet sich das Regieteam für ein Ensemble, mit dem es die Produktion erarbeiten wird. Nicht nur Freude am Spielen, sondern auch Interesse am Thema der Produktion sowie die Bereitschaft zu zeitintensiven Proben sind gute Voraussetzungen für die Anmeldung zum Workshop! Die Teilnahme an den Produktionen ist kostenlos. Zur Anmeldung für die Kennenlernworkshops nutzt bitte das Anmeldeformular auf Seite 51.

Wenn ihr Fragen zu den Produktionen habt, ruft gerne an unter 0421.3653-449 oder schreibt eine Mail an [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de).

## ELLBOGEN

Nach dem Roman von Fatma Aydemir  
Junge Akteur:innen gesucht: 15–21 Jahre

Der Roman *Ellbogen* erzählt eine radikale und auch krasse Geschichte von Hazal, die wie ihre Freundinnen als Kind türkischer Einwandererfamilien in Berlin aufwächst. Sie fühlt sich zerrissen und nicht zu Hause, nicht in ihrer Familie und auch nicht in der Stadt, in der sie lebt. An Hazals 18. Geburtstag eskaliert die in ihr aufgestaute Wut über die Ohnmacht, die sie oft fühlt. Die Folgen dieser Eskalation stellen Hazal vor schwerwiegende Entscheidungen. Für diese Produktion suchen wir Mädchen und junge Frauen, die die Zerrissenheit zwischen den Anforderungen, die die Familie an einen stellt und den eigenen Wünschen und Träumen kennen und nachspüren können. Wir freuen uns auf Menschen, die Lust haben, mit uns diese wilde, rohe aber auch warmherzige Geschichte zu erzählen.

**Regie:** Nathalie Forstman  
**Kennenlernworkshop:** Oktober 2021  
Bitte anmelden unter [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)  
**Projektzeitraum:** November 2021–April 2022  
**Probenort:** Theater Bremen  
**Premiere:** 23. April 2022 im Brauhaus

## WITCHES & WIZARDS

Junge Akteur:innen gesucht: 13–16 Jahre

Wissenschaftler:innen behaupten Hexen und Zauberer gäbe es nicht, aber wir fragen uns, warum gibt es dann seit tausenden von Jahren die vielen Storys, die genau das Gegenteil erzählen? Und passieren in unserer Welt nicht immer wieder Dinge, die eigentlich nur mit Magie erklärbar sind? Wir wollen mit euch die vielen Erzählungen von Hänsel und Gretel bis Harry Potter und Co erforschen, eintauchen in die geheimen sagenumwobenen Welten der Magie, um gemeinsam Gedankenexperimente zu spinnen: Was könnten wir nicht alles verändern, wenn wir tatsächlich zaubern könnten? In Kooperation mit der Wilhelm-Olbers-Oberschule in Bremen Hemelingen werden wir den Stadtteil als Bühne nutzen.

**Regie:** vorschlag:hammer (Gesine Hohmann, Kristofer Gudmundsson, Stephan Stock)  
**Kennenlernworkshop:** März 2022  
Bitte anmelden unter [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)  
**Projektzeitraum:** April–Juni 2022  
**Probenort:** Bremen Hemelingen  
**Premiere:** Juli 2022  
Unter Vorbehalt der Förderung durch den Deutschen Bühnenverein im Rahmen von „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung.“

## IRGENDWER MIT ODER OHNE ANGST

Junge Akteur:innen gesucht: 14–18 Jahre

Die Welt ist in der Krise. Deutsche Neonazis töten Menschen bei Anschlägen. Großbritannien tritt aus der EU aus. Fans von Donald Trump stürmen das Capitol in Washington. Deutschland hat nur noch neun Jahre, um die Klimaziele zu erreichen. Der gefährliche Klimawandel findet trotzdem statt. All das kann uns zu Recht Angst machen. Wissenschaftler:innen sagen, dass zwischen 1995 und 2012 geborene Menschen mit Zukunftsangst aufwachsen. Stimmt das? Wir wollen bei Jugendlichen nachfragen. Wir suchen nach Angstbildern zwischen gesellschaftlichen Großängsten (Dystopien) und persönlichen Sorgen. Wie gehen wir mit unseren Ängsten um? Wir spüren mögliche Angstverursacher unserer Welt auf und entwerfen die Zukunft neu. Zum Schluss finden wir den Mut, das alles auf der Bühne vorzustellen.

**Leitung:** Stephan Mahn und Rieke Oberländer  
**Projektzeitraum:** September 2021 – Mai 2022  
**Infos und Anmeldung:**  
[theaterpaedagogik@theaterbremen.de](mailto:theaterpaedagogik@theaterbremen.de)  
**Probenort:** Wilhelm-Kaisen-Oberschule  
**Premiere:** Mai 2022  
In Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung und der Wilhelm-Kaisen-Oberschule. Unter Vorbehalt der Förderung durch die ASSITEJ im Rahmen von „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“

# KOMPLIZ:INNEN

14+

Einladung zur Beteiligung

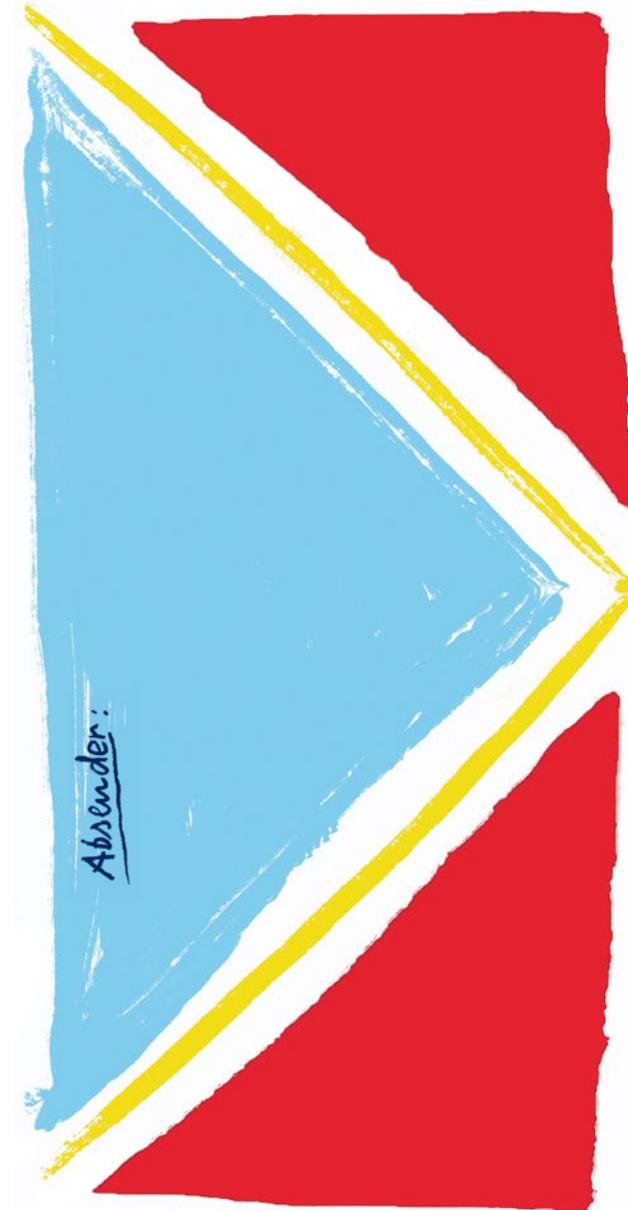
Vielleicht habt ihr es schon ganz vorne im Heft gelesen: Wir suchen junge Menschen, die Lust haben, sich und ihre Themen und Perspektiven in das Theater einzubringen, die sich Raum nehmen möchten und die gestalten wollen.

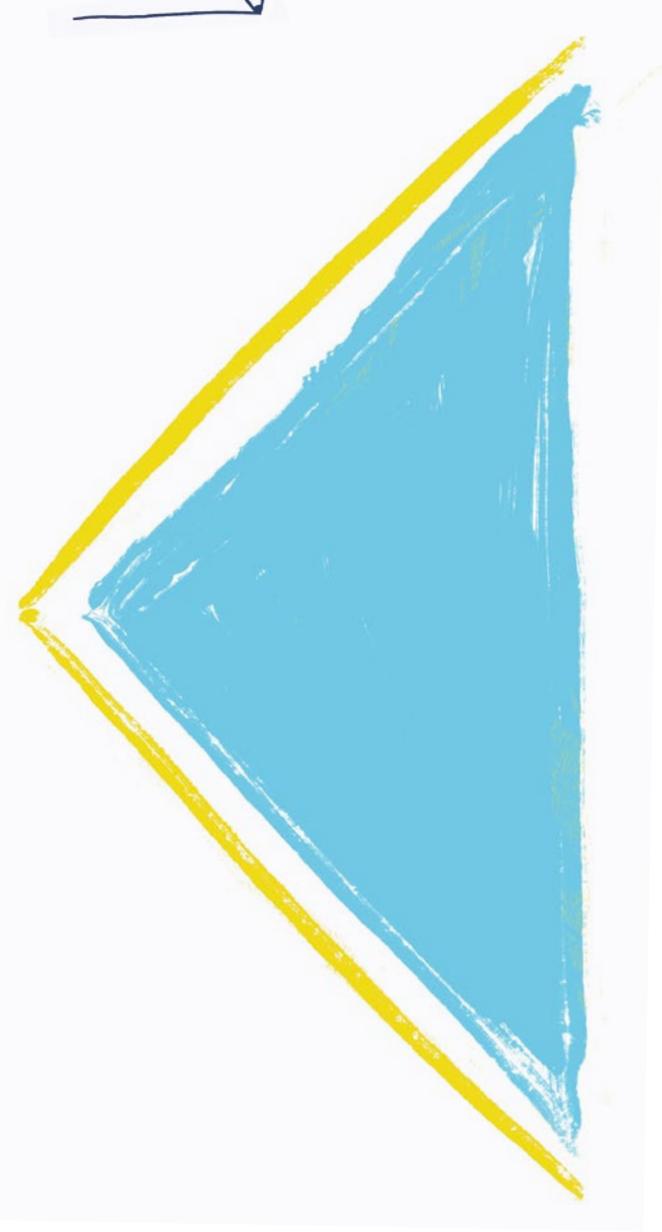
Wie kann das Theater zu einem Ort werden, den ihr euren Ort nennen würdet? Was müsste passieren, dass du sagst: Hier fühle ich mich richtig und gut? Wer und was sollte hier auf der Bühne stehen, so dass du vor Begeisterung in der ersten Reihe ausrastest? Wofür benötigen du und deine Gruppe einen Raum, eine Bühne, ein Publikum? Wir wollen einladen, Türen öffnen, den Blick weiten. Wir möchten anregen, umdenken, möglich machen. Wir suchen eure vielfältigen Perspektiven und bieten Gestaltungsraum. Wir räumen das Feld und machen Platz für Neues.

Wenn du Lust darauf hast, das Theater mit deinen Ideen zu bereichern, mitzudiskutieren, was auf den Spielplan gehört oder einen Raum für eigene Aktionen suchst, werde unser:e Kompliz:in und lasst uns den Theaterraum zu unserem gemeinsamen Ort machen.

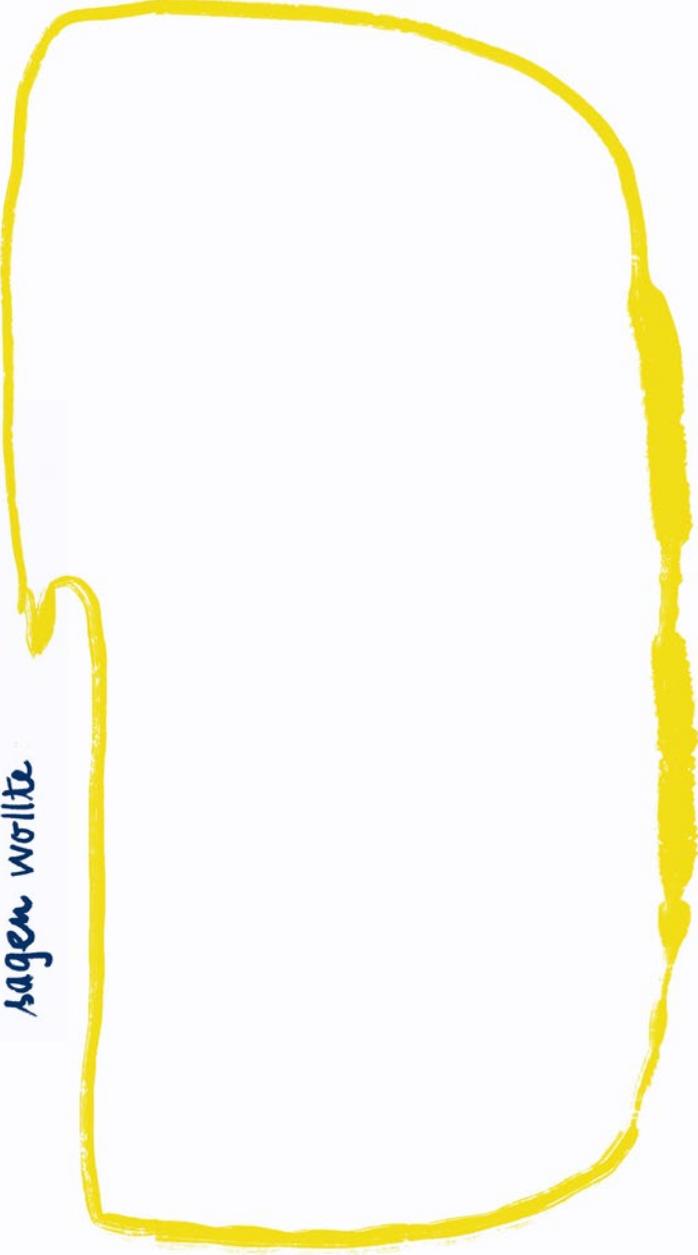
**Infos und Anmeldung:** [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)

Am  
Junges Theater Bremen  
Goetheplatz 1-3

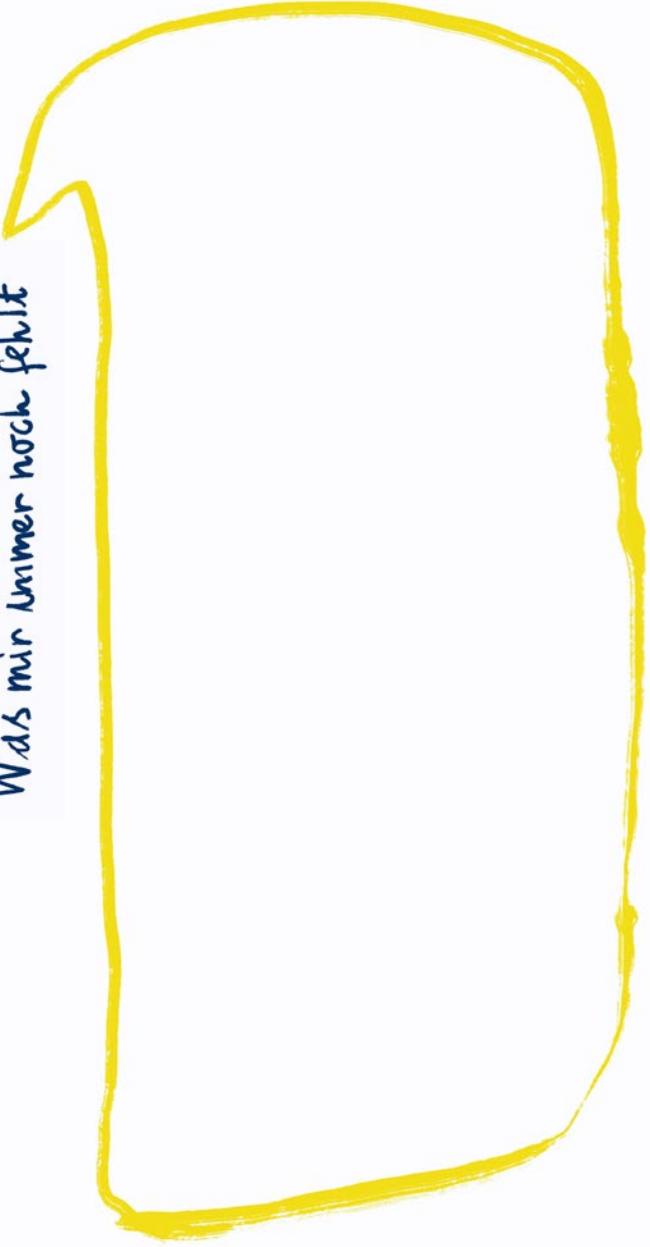




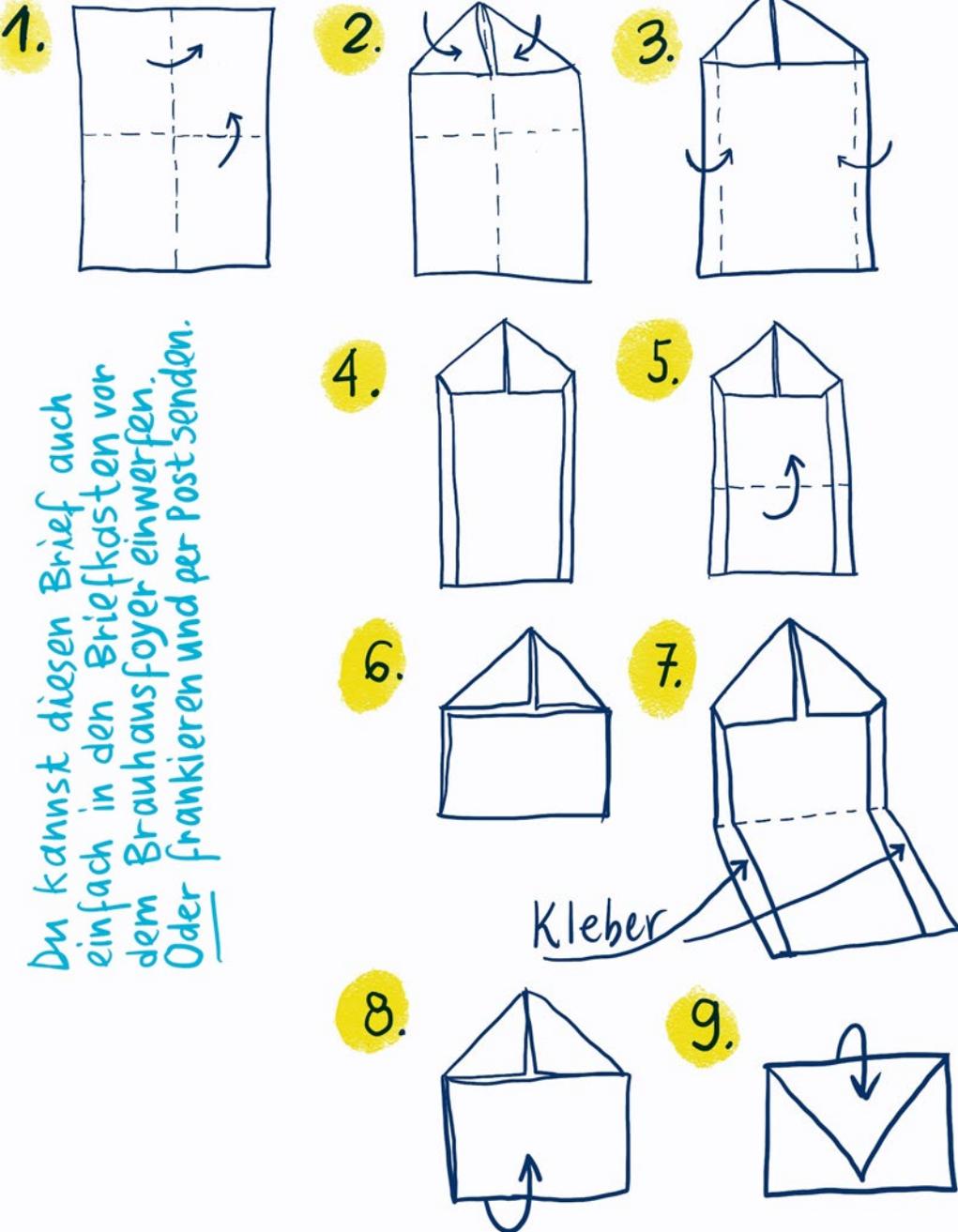
LIEBES  
JUNGES.THEATER,  
was ich euch schon immer mal  
sagen wollte



Was mir immer noch fehlt



# THEATER- WERKSTÄTTEN



Du kannst diesen Brief auch einfach in den Briefkasten vor dem Brauhausfoyer einwerfen. Oder frankieren und per Post senden.

28203 Bremen

Die Theaterwerkstätten sind ein wöchentliches, regelmäßiges Angebot für alle Kinder und Jugendlichen von 8 bis 21 Jahren. Jede:r kann mitmachen, die Werkstätten eignen sich für Neueinsteiger:innen und für Menschen mit Theatererfahrung. Theatermacher:innen vermitteln Grundlagen des Theaterspiels und entwickeln in jeder der sieben Werkstätten gemeinsam mit den Teilnehmenden ein Theaterstück. Los geht es im Oktober und am Ende der Spielzeit, im Juni 2022, zeigen alle mit jeweils zwei Vorstellungen beim großen *Theater\_Werkstatt\_Spektakel* ihre Ergebnisse.

Neu ist in dieser Spielzeit, dass wir die Theaterwerkstätten dezentral organisieren, das heißt, dass die erste „Halbzeit“ der Werkstatt nicht am Theater stattfindet, sondern wir in den Stadtteilen Walle, Bremen-Ost und Hemelingen starten. Ab März 2022 ziehen wir dann um in die Proberäume des Theaters und das Werkstattspektakel findet ebenfalls am Theater statt. Neu ist auch, dass die Teilnahme an den Werkstätten kostenlos ist!

Zur Anmeldung nutzt bitte das Anmeldeformular auf Seite 51 oder ladet es online unter [www.theaterbremen.de](http://www.theaterbremen.de) herunter und schickt es uns per Post oder E-Mail.

Junge Akteur:innen  
Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen  
[ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)

# HIER UND JETZT UND IMMER

8–10 Jahre  
dienstags, 17–18:30 Uhr

Du wurdest geboren, hast gelernt zu laufen, bist in die Schule gekommen und dann...? Mach's dir gemütlich und schließe die Augen. Stell dir vor, du wärst 80 Jahre alt und würdest auf dein Leben zurückblicken. Wie ist dein Leben wohl verlaufen? Oder stell dir vor, wir könnten eine Reise in die Zukunft machen mit einer echten Zeitmaschine. Wie sähe unsere Welt im Jahr 2120 aus? Und vor allem: Was gibt es jetzt, das es für immer geben sollte? Ergibt sich daraus vielleicht sogar eine geheime Mission für das Hier und Jetzt? Gemeinsam wollen wir träumen und hellwach sein, reisen und verweilen, spinnen und Fakten checken, abgucken und selber machen.

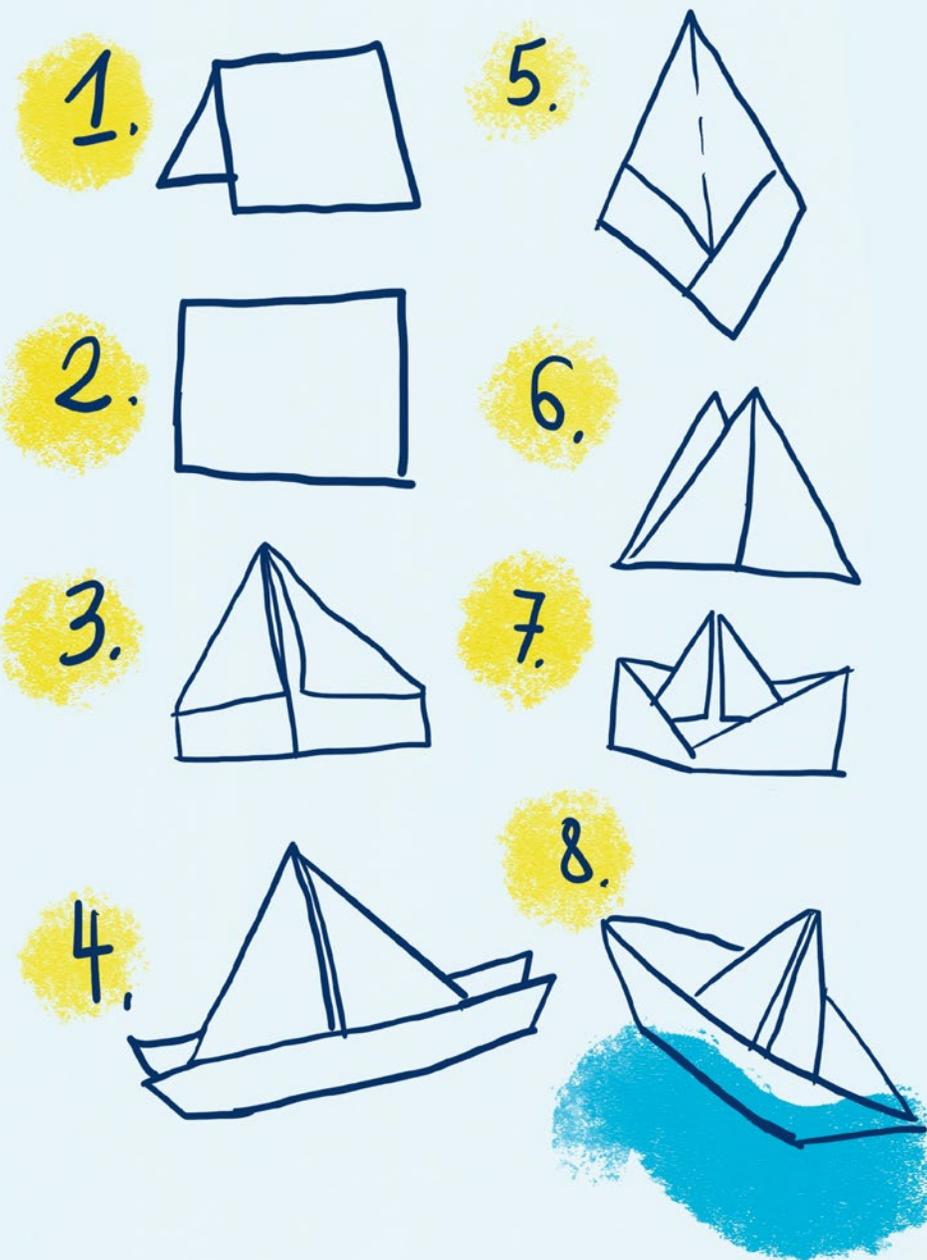
**Leitung:** Maria Müller *Theaterpädagogin*  
**Probezeitraum:** 5. Oktober 2021–Juni 2022  
**Probenort:** Altes Rathaus Hemelingen und Theater Bremen  
**Probenwochenende:** 23./24. April 2022  
**Vorstellungen:** 18./19. Juni 2022, 16 Uhr im Brauhauskeller

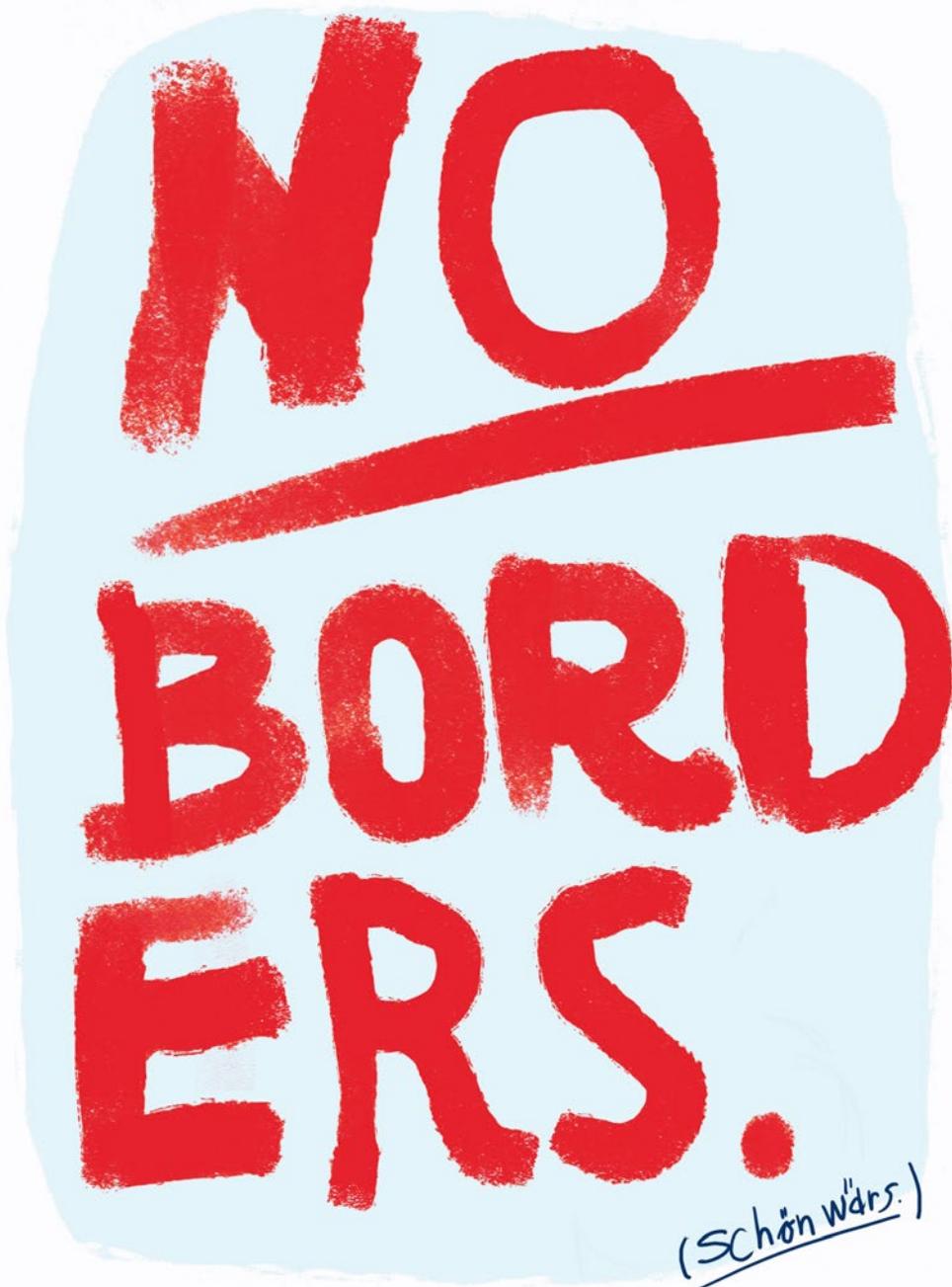
# FUTURIA

Tanztheaterwerkstatt  
9–12 Jahre  
montags, 17–18:30 Uhr

Wenn ich mir die Zukunft vorstelle, dann ist sie rosa, gelb, blau, lila, ein bisschen grün, orange und rot. Auf jeden Fall ist sie ganz anders als jetzt. Es gibt rosa Löwenzahn, gelben Himmel, einen blauen Sonnenaufgang, grüne Wolken, lila Äpfel, viele orangefarbene Bäume und rotes Wasser. Vielleicht. Vielleicht sieht sie aber auch ganz anders aus.  
Wie stellst du dir die Zukunft vor? Was willst du in Zukunft anders machen? Wie gestaltest du deine Welt? Was ist dir wichtig?

**Leitung:** Olga Bauer *Tanz- und Theaterpädagogin*  
**Probezeitraum:** 4. Oktober 2021–Juni 2022  
**Probenort:** Altes Rathaus Hemelingen und Theater Bremen  
**Probenwochenende:** 14./15. Mai 2022  
**Vorstellungen:** 25./26. Juni 2022, 16 Uhr im Brauhauskeller





## KURZ MAL FÜR IMMER

11–12 Jahre  
donnerstags, 16:30–18:30 Uhr

Welche Ereignisse und Entscheidungen von vor 10, 100, 1000 Jahren prägen unser jetziges Leben? Welche Spuren wollen wir hinterlassen und wo hinterlassen wir welche, ohne es zu beabsichtigen? Welche Wünsche haben wir für die Erde und ihre Bewohner:innen? Jetzt und in Zukunft? In dieser Theaterwerkstatt möchten wir mit euch auf Spurensuche gehen und fantasievolle Fußabdrücke produzieren – mal sehen, ob sie zu Stein werden, sich wie Sandkörner verteilen oder wie Nebel verschwinden. Kurz mal für immer eben.

**Leitung:** Farina Maletz und Anne Herzet  
*Theaterpädagoginnen*

**Probezeitraum:** 7. Oktober 2021–Juli 2022

**Probenort:** JuBZ Walle und Theater Bremen

**Probenwochenende:** 25./26. Juni 2022

**Vorstellungen:** 2./3. Juli 2022, 16 Uhr im

Brauhauskeller

## RECYCLE ME

13–14 Jahre  
mittwochs, 17–19 Uhr

Photo. Post. Story. Like. Photo. Post. Story. Save. Ich stelle mich ins Internet. Ein Profil gefüllt mit Fotos und Geschichten von mir. Aber bin ich das wirklich? Wofür stehe ich in der Wirklichkeit? Gemeinsam werden wir forschen, wer wir sind. Wir setzen unseren Körper ein, werden Spuren zeichnen, in Bewegung sein. Wir entdecken, wofür unser Körper stehen kann. Gestalten uns. Positionieren uns. Wir versuchen uns zu finden, neu zu entdecken. Ich überprüfe mein Profil. Schaffe ich es mein Profil zu recyceln und vielleicht sogar neu zu erfinden?

**Leitung:** Valerie Antonovna Usov  
*Tanz- und Theaterpädagogin*

**Probezeitraum:** 6. Oktober 2021–Juni 2022

**Probenort:** Gesamtschule Bremen-Ost und Theater Bremen

**Probenwochenende:** 11./12. Juni 2022

**Vorstellungen:** 28./29. Juni 2022, 19 Uhr im  
Brauhauskeller

# VON ANDEREN RÄUMEN UND NEUEN ZEITEN

15–21 Jahre  
donnerstags, 18:30–20:30 Uhr

Räume sind viel mehr, als nur Orte oder Zimmer. Räume sind das, was wir Menschen kreieren. Was wäre, wenn ich sagen würde: Nehmt euch Raum, besetzt Räume, holt euch Räume wieder, gesteht euch Räume zu, gesteht anderen Räume zu. Was wäre, wenn ich sagen würde: Wir haben keine Zeit mehr für's Träumen, wir haben keine Zeit mehr für's Fantasieren, wir haben keine Zeit mehr für Illusionen und Utopien. Würde ich dann sagen, wir haben keine Zeit mehr für Theater? Wenn wir keine Zeit mehr für Theater und Utopien haben, was würden wir dann machen? Wir schaffen eine Heterotopie, einen „anderen Raum“, mit einem eigenen Raum-Zeit-Kontinuum, jenseits von bestehenden Normen und gesellschaftlichen Ordnungen. Wir füllen ihn mit unseren Gedanken, Körpern und Stimmen und verhandeln die Wirklichkeit.

Welche Räume besetzt du bereits und welche wolltest du dir schon immer mal aneignen?

**Leitung:** Shalün Schmidt und Valeska Fuchs  
*Theaterpädagoginnen*  
**Probezeitraum:** 7. Oktober 2021–Juli 2022  
**Probenort:** JuBZ Walle und Theater Bremen  
**Probenwochenende:** 21./22. Mai 2022  
**Vorstellungen:** 6./7. Juli, 19 Uhr im  
Brauhauskeller

# SOLIDARITY FOREVER

15–21 Jahre  
dienstags, 19–21 Uhr

Was macht mich eigentlich zu der Person, die ich bin? Machen wir eine Momentaufnahme: Ich bin 17 Jahre alt, vielleicht religiös, Familienmensch, Schulbeste:r, Schwarz, Mensch of Colour, Naturfreund:in, Follower:in, Serienjunkie und best friend. Meine Identität besteht aus wahnsinnig vielen Teilen. Die meisten davon kenne ich ziemlich gut. Manchmal gibt es aber Menschen, die meinen, meine Identität besser zu kennen als ich. Sie ordnen mich in Kategorien, die sie geschaffen haben und stecken mich in die Schublade des NICHT DAZU GEHÖRENS. Diesen Menschen möchte ich sagen: F\*\*\*t euch! Aber natürlich will ich das nicht alleine sagen, denn es ist immer gut Verbündete zu haben.

Die Werkstatt *Solidarity forever* betrachtet, stärkt und feiert die vielen Teile unserer Identität. Die Werkstatt richtet sich an Schwarze, Indigene und Menschen of Color und ist ein Aufruf zu radikaler Solidarität. Auf Wunsch kann eine Präsentation auch im geschützten Rahmen stattfinden.

**Leitung:** Christina Schahabi *Theaterpädagogin*  
**Probezeitraum:** 5. Oktober 2021–Juli 2022  
**Probenort:** JuBZ Walle und Theater Bremen

21 WENN DU NUR  
DINGE BESITZEN  
DÜRFTEST,  
WELCHE WÄREN DAS?

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_
13. \_\_\_\_\_
14. \_\_\_\_\_
15. \_\_\_\_\_
16. \_\_\_\_\_
17. \_\_\_\_\_
18. \_\_\_\_\_
19. \_\_\_\_\_
20. \_\_\_\_\_
21. \_\_\_\_\_

# FÜR IMMER DA?

15–21 Jahre  
dienstags, 17:30–19:30 Uhr

Mal angenommen, du warst schon immer da. Hast Spuren hinterlassen in einem früheren Leben. Und angenommen, du wirst immer wiederkehren. Als Pflanze, als Mensch oder anderes Tier. Wäre das eine beunruhigende Vorstellung, oder eine großartige Chance? Wie ist das Leben aus der Sicht eines Pilzes? Haben Maschinen auch eine Seele? Und werden sie uns Menschen helfen, zu überleben? In dieser Werkstatt geht es ums Jetzt, um Vergangenheit und Zukunft, einen grauen Schleier über dem blauen Planeten und Asyl in einer anderen Dimension.

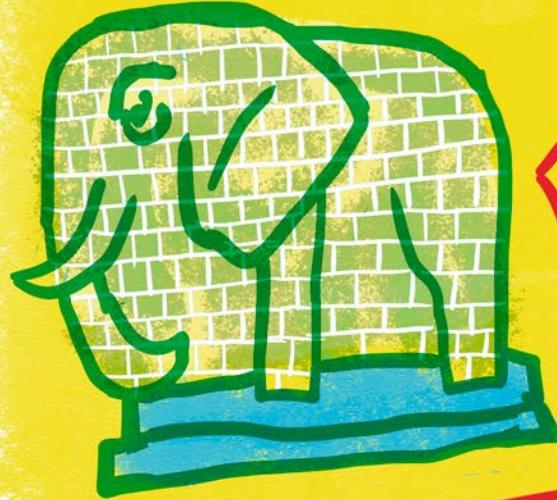
**Leitung:** Felix Reisel *Theatermacher*

**Probezeitraum:** 5. Oktober 2021–Juni 2022

**Probenort:** Gesamtschule Bremen-Ost und Theater Bremen

**Probenwochenende:** 7./8. Mai 2022

**Vorstellungen:** 22./23. Juni, 19 Uhr im Brauhauskeller



Was war? Was ist? Was wird?



## EXTRAS

Für alle, die neben den Theaterwerkstätten und Produktionen immer noch nicht genug haben oder für diejenigen, die lieber in einem kompakten Zeitraum Theater spielen möchten: Hier findet ihr weitere Projekte und Extras, die bei uns angeboten werden.

Alle aktuellen News bekommt ihr immer auf facebook und Instagram unter jungestheaterbremen oder in unserem Newsletter, den man unter [www.theaterbremen.de](http://www.theaterbremen.de) abonnieren kann. So seid ihr immer bestens informiert und verpasst nichts.

## WARM UP

13–18 Jahre  
offener Treff

Wenn du neu in Bremen bist oder neue Menschen kennen lernen möchtest, dann komm zum *Warm up*. Hier lernst du das Theater und die Menschen, die Theater machen kennen. Es ist eine Art Theater-Training, das jede Woche stattfindet. Das besondere an dem Format: Du kannst jederzeit einsteigen und mitmachen. Everybody is welcome!

**Leitung:** Claudia Melzer *Kulturwissenschaftlerin*

**Termin:** immer freitags 16:30–18:30 Uhr, erster Termin 10. September 2021

Treffpunkt Brauhaus-Foyer (befindet sich im Innenhof des Theater Bremen)

**Infos:** [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)

Unter Vorbehalt der Förderung durch die ASSITEJ im Rahmen von „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“

## STARTING FROM SCRATCH

15–21 Jahre  
Tanztheaterprojekt

Du kommst zusammen mit acht anderen Jugendlichen und weißt nichts. Nichts darüber, wie der Anfang sein und was passieren wird. Und dann startet ihr gemeinsam, untersucht Bewegungen und schaut, was entsteht. Was beschäftigt und bewegt euch? Wie könnt ihr Anfänge erfinden? Wo führen die Anfänge hin? *Starting From Scratch* ist eine Reise, die bereits in der letzten Spielzeit von den Tänzer:innen der Kompanie Unusual Symptoms unternommen worden ist. Der Choreograf Andy Zondag will nun gemeinsam mit dem Musiker Jayrope und zusammen mit euch dieses Projekt weiter- und neudenken. We are in this together.

**Leitung:** Andy Zondag *Tänzer und Choreograf*

**Probezeitraum:** immer donnerstags 18–21 Uhr, erster Termin November 2021

**Probenort:** Theater Bremen

**Infos und Anmeldung:** [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)

# SPIEL FÜR DIE WELT

8–12 Jahre  
Theaterprojekt

2016 haben die Vereinten Nationen (UN) 17 Ziele vereinbart, um die Welt gerechter zu machen und die Umwelt zu schützen. Armut soll bekämpft werden, damit die Menschen in Zukunft friedlich miteinander leben können. Bis 2030 sollen diese Ziele erreicht werden. Gemeinsam verwandeln wir diese Ziele in einen Stationen-Lauf, bei dem alle mitmachen können. Vielleicht gibt es eine Pflanzstation oder ein Recycling-Roulette: Ihr entscheidet und gestaltet. Am Ende unseres Projektes feiern wir ein Nachhaltigkeitsfest rund um das Bürgerhaus Obervieland.

**Leitung:** Olga Bauer und Valerie Antonovna  
Usov *Theaterpädagoginnen*

**Probenzeitraum:** September 2021–Juli 2022,  
immer freitags 16–18 Uhr

**Probenort:** Bürgerhaus Obervieland

**Infos und Anmeldung:**

[theaterpaedagogik@theaterbremen.de](mailto:theaterpaedagogik@theaterbremen.de)

In Kooperation mit dem Bürgerhaus Obervieland und der KlimaWerkStadt. Unter Vorbehalt der Förderung durch die ASSITEJ im Rahmen von „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“

# LAND SEHEN

15–21 Jahre  
Performance-Projekt zum  
*Hart am Wind*-Festival

Wie erreichen wir uns? Wodurch schafft es eine Geschichte oder eine Idee uns zu berühren? Wir begeben uns gemeinsam mit Jugendlichen aus Oldenburg, Bremen und Wilhelmshaven auf eine Forschungsreise. Wir fragen uns: Welche Perspektiven liegen zwischen hier und da? Anlässlich des Norddeutschen Kinder- und Jugendtheaterfestival *HART AM WIND* radeln wir einfach drauf los. Wir halten an, wo es uns gefällt und befragen Menschen, denen wir auf dem Weg begegnen nach ihren Anliegen. Welche Themen liegen auf dem Weg? Wie können wir uns verbinden? Wir lassen unsere Recherche in eine Performance münden, die wir gemeinsam während des Festivals zur Premiere bringen.

**Leitung:** Christiane Renziehausen und Rieke Oberländer *Theaterpädagoginnen*

**Projektzeitraum:** September 2021–Juli 2022,  
erster Termin 27. September 2021

**Premiere:** 12.–17. Juni 2022 in der  
Exerzierhalle Oldenburg

Siehe auch auf Seite 18

**Infos und Anmeldung:** [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)

# MOKS BOX

13–21 Jahre  
Herbstferienprojekt

Ein weiteres Jahr ohne *Moks Box* halten wir nicht aus, deswegen versprechen wir euch hiermit (hoch und heilig) in den Herbstferien wieder eine *Moks Box* zu veranstalten. Denn wir finden, jede:r sollte mal eine *Moks Box* erlebt haben. Die *Moks Box* bedeutet eine Woche Theater intensiv, zusammen mit fünfzig Jugendlichen und am Ende zwei Vorstellungen. Egal, ob du schon Theater gespielt hast oder ganz neu bist, die *Moks Box* ist für ALLE da.

Die Teilnahme ist kostenlos.

**Leitung:** Team Junges Theater Bremen

**Termin:** 18.–24. Oktober 2021

**Vorstellungen:** 23./24. Oktober 2021, jeweils  
19 Uhr im Brauhaus

**Infos und Anmeldung:** [ja@theaterbremen.de](mailto:ja@theaterbremen.de)



## LEBENSELEXIR

8–12 Jahre  
Osterferienprojekt

Alles Leben auf der Erde entstand im Wasser. Ohne Wasser können wir nicht überleben. Zum Trinken, zum Waschen, zum Bauen: Wir können nicht ohne und doch gehen wir wenig sorgsam damit um. Plastik verschmutzt unsere Meere. Giftstoffe gelangen in Flüsse und Grundwasser. Liter um Liter verbrauchen wir jeden Tag. Im Osterferienprojekt wollen wir uns das mal genauer ansehen: Wir bringen das Wasser auf die Bühne und probieren, was sich mit dieser wunderbaren Flüssigkeit alles anstellen lässt. Am Ende der Woche laden wir zu einer spritzigen Präsentation ein.

**Leitung:** Team Theaterpädagogik und Gäste

**Termin:** Osterferien 2022

**Infos und Anmeldung:** theaterpaedagogik@theaterbremen.de

Unter Vorbehalt der Förderung durch die ASSITEJ im Rahmen von „Kultur macht stark – Bündnisse für Bildung“

## FREIRAUM

18–25 Jahre  
Theaterexperiment

Wir geben acht Wochen den Brauhauskeller frei, um jungen Theatermacher:innen einen Experimentierraum für eine eigene Arbeit einzuräumen. Konzeption, Regie, Musik und Ausstattung liegen eigenverantwortlich in den Händen des jungen Teams. Ein anarchischer Raum, der allein euch gehört: Es wird geprobt, geschrieben, geirrt und gespielt. Und am Ende stellt ihr euch der Öffentlichkeit.

Bewerbt euch jetzt für die Spielzeit 2022/23 unter ja@theaterbremen.de mit einer Idee, einer Skizze, einer Vision für ein Projekt. Gemeinsam finden wir Mitstreiter:innen und Räume, um das Projekt zu realisieren.

WOHIN? MIT WEM?



# MEETING POINT

15+

Austausch- und Empowerment-Raum für BIPOC

Die Attentate in Hanau und Halle und die großen Black Lives Matter Demonstrationen als Reaktion auf den Tod von George Floyd haben den Rassismus in unserer Gesellschaft weiter ins Bewusstsein der Menschen gerückt. Rassismus als gesellschaftliche Wirklichkeit findet vermehrt Eingang in die mediale Öffentlichkeit. Doch wie weitreichend ist die Diskussion über Rassismus und was folgt daraus für Menschen, die in den Institutionen wie Schule, auf dem Bürgeramt, auf der Straße, beim Arzt, bei der Arbeit weiterhin von Rassismus betroffen sind?

Du merkst, dass das, was dein Gegenüber gerade sagt nicht ok ist, aber du hast (vielleicht) keine Worte oder Energie dafür es abzuwenden? Du hast keine Lust, Aufklärungsarbeit für diejenigen zu leisten, die dich permanent als „fremd“ wahrnehmen?

Der *Meeting Point* soll BIPOC (Black, Indigenous, People of Color) Menschen, die von Rassismus betroffen sind, einen Ort des Austauschs und des Empowerments für genau diese Momente schaffen. Die Inhalte der *Meeting Points* können sich spontan aus der Situation und den jeweiligen Bedürfnissen der Gruppe oder auch zu vorbereiteten Themen entwickeln. Beispielsweise, wenn in der Schule oder auf der Arbeit etwas vorgefallen ist, das du mit anderen besprechen möchtest. Mit den *Meeting Points*, die vom Kollektiv AmO-Braunschweig Postkolonial inspiriert sind, wollen wir Safer Spaces (sichere Kommunikationsräume) schaffen, in denen ihr eure Erfahrungen besprechen könnt, ohne dass ihr Rassismus erlebt oder euch erklären müsst. Die Räume werden begleitet durch eine Theaterpädagogin of Color.

**Termin:** jeden ersten Freitag im Monat 16–18 Uhr  
**Infos und Anmeldung:**  
cschahabi@theaterbremen.de

# KONTAKT/ANMELDUNG

FÜR ANGEBOTE VON JUNGE AKTEUR:INNEN

Nathalie Forstman  
nforstman@theaterbremen.de

Christiane Renziehausen  
crenzhausen@theaterbremen.de

Junge Akteur:innen  
Goetheplatz 1–3  
28203 Bremen  
Tel 0421 . 3653 - 449  
ja@theaterbremen.de

www.theaterbremen.de/ja  
Finde uns auf *facebook*:  
Junges Theater Bremen  
Finde uns auf *Instagram*:  
jungestheaterbremen  
Newsletter: E-Mail mit Betreff *Newsletter* an  
ja@theaterbremen.de

**Bankverbindung:**  
Theater Bremen GmbH  
Bremer Landesbank  
IBAN: DE05 2905 0000 1070 5550 00  
BIC: BRLADE22XXX



## ANMELDEFORMULAR

Name der Werkstatt/des Projektes: .....

Name: .....

Straße: ..... PLZ/Ort: .....

Telefon: ..... Mobil: .....

E-Mail: .....

Geburtsdatum: .....

Name der Erziehungsberechtigten: .....

Ort, Datum: ..... Unterschrift: .....

(Bei Minderjährigen Unterschrift der Erziehungsberechtigten)

Teilnahmebedingungen: Die Anmeldung ist erst nach Einsendung des Anmeldeformulars und schriftlicher Bestätigung durch Junges Theater Bremen gültig. Je Werkstatt werden zwölf Anmeldungen entgegen genommen. Die Teilnehmenden verpflichten sich, regelmäßig an den Angeboten teilzunehmen und Junge Akteur:innen bei Nicht-Erscheinen zu benachrichtigen.

## THEATER UND SCHULE



Liebe Lehrer:innen,

es ist lange her. Zu lange. Dabei kann Theater doch beglücken und aufregen, inspirieren und fordern, Gespräche fördern und informieren. Es kann dabei helfen zu trainieren, Widersprüche auszuhalten und die eigenen Sichtweisen zu hinterfragen. Idealerweise kann das Theater ein Ort des voneinander Lernens sein, auf Augenhöhe unter Anerkennung unterschiedlicher Perspektiven. Ein Möglichkeitsraum, in dem wieder andere Regeln gelten als in Familie oder Schule, eingespielte Gruppenstrukturen aufbrechen können, schlummernde Interessen geweckt werden und sich alle mit- und aneinander weiterentwickeln können. Und gerade weil das letzte Jahr insbesondere Kindern und Jugendlichen so viel abverlangt hat, freuen wir uns sehr darauf, den Kontakt wieder aufzunehmen, um all das mit euren Gruppen wieder zu erleben. Wir möchten mit euch den Inszenierungen nachspüren und uns austauschen über soziale Ungerechtigkeit, Produktivität, Digitalisierung und unterschiedliche Zugänge in unserer Gesellschaft.

Wir haben zum Spielplan zahlreiche Angebote, die sowohl den Präsenz- als auch den Distanzunterricht bereichern können. Uns interessiert es, mit euren Gruppen thematisch zu Nachhaltigkeit zu arbeiten und die Fragen an die globale Herausforderung des Klimawandels in Form von künstlerischen Performances zu stellen. Auf jeden Fall möchten wir mit euch und euren Klassen diskutieren, ausprobieren, lachen und schwitzen – das Theater erleben, welches wir (und vielleicht ja auch ihr) im letzten Jahr so wenig genießen konnten.

Alle theaterpädagogischen Angebote für Schulklassen sind kostenlos, fühlt euch herzlich eingeladen.

Wir haben euch und eure Klassen sehr vermisst und freuen uns auf neue Herausforderungen und inspirierende Begegnungen!

Euer Theaterpädagogik-Team  
Rieke Oberländer und Christina Schahabi

## PRÄSENZWORKSHOPS

### FÜR IMMER – Projekt zu Nachhaltigkeit

Wie kann ein ressourcenschonendes, diskriminierungskritisches Leben aussehen? Umwelt, soziales Miteinander, Infrastruktur und Bildung: Lasst uns in einer Projektwoche die Zukunft erträumen und unsere Ideen in einer Performance bebildern. Für Klassen ab Jahrgang 7  
Fünf Termine à 3 Stunden  
Das Projekt endet mit einer Präsentation.

### EXPERT:INNENKLASSE

Ausgehend von der Produktion *C.L.I.C.K* werden die Jugendlichen zu Theaterexpert:innen. Im Projektzeitraum von ca. sechs Wochen findet eine eigene künstlerische Auseinandersetzung statt, die Jugendlichen begleiten den Probenprozess und lernen bei einem Proben- und Vorstellungsbesuch die Beteiligten kennen. Für Klassen 5 oder 6  
Fünf Termine à ca. 90 Minuten  
Einzelne Termine können auch in der Schule stattfinden.

### ECHORAUM – Installation zu *Der Lauf der Dinge*

Ein Parcours aus kreativen Aufgabenstellungen lädt dazu ein, das im Audiowalk Erlebte zu reflektieren und Dingen eine eigene Stimme geben. Direkt nach der Aufführung im Brauhausfoyer.

### WUTWERKSTATT

Was macht Kinder wütend? Wie äußert sich ihre Wut? Inspiriert von *Wutschweiger* möchten wir in einem Unterrichtsprojekt mit eurer Grundschulklasse zum Thema Wut forschen. Ein Termin à 90 Minuten  
Die Werkstatt kann sowohl in der Schule als auch im Theater stattfinden.

### 60 SEKUNDEN – Nachbereitung zu *Wie lange geht das noch?*

Im Workshop überprüfen wir, was in einer Minute alles geht und wie wir Zeit erleben.

### DAZWISCHEN – Nachbereitung zu *Ellbogen*

Wo ist mein Platz in der Familie und in der Welt? Im Spannungsfeld zwischen Anpassung und Aufbegehren gehen wir im Workshop der Frage nach, was es heißt, zwischen den Stühlen zu sitzen.

### GRUSEL DICH! – Nachbereitung zu *Monsta*

Im Workshop nehmen wir uns unsere Ängste vor und lassen Monster auf Angsthassen treffen.

Die Nachbereitungsworkshops *60 Sekunden*, *Dazwischen* und *Grusel dich!* können sowohl in der Schule als auch im Theater stattfinden. Für Klassen 1 bis 10 – je nach Inszenierung  
Ein Termin à 90 Minuten

### WORKSHOP ON DEMAND

Abistoff, Unterrichtslektüre oder Themenschwerpunkt: Gern ergänzen wir euren Unterricht mit einem theaterpädagogischen Workshop zu einem Thema eurer Wahl. Für Gruppen der Klassen 1 bis 13  
Ein Termin à 90 Minuten  
Der Workshop kann sowohl in der Schule als auch im Theater stattfinden.

### THEATERFÜHRUNG

Wie sieht es auf der Bühne aus? Wer arbeitet in den Werkstätten? Ein Rundgang durch das Theater am Goetheplatz ermöglicht einen Blick hinter die Kulissen. Ein Termin à 90 Minuten



## DIGITALE ANGEBOTE

ES GEHT UM ALLES – Online-Workshop zu *Post Paradise*

Wie können wir Zukunft denken, in einer durch den menschengemachten Klimawandel bedrohten Welt? Im Workshop möchten wir zu einigen Episoden der Inszenierung arbeiten.

Ein Termin à 90 Minuten  
Für Klassen ab Jahrgang 8  
Wir arbeiten über Zoom

DAHINTER GUCKEN – Online-Workshop zu *Verschwörungserzählungen*

Verschwörungserzählungen sind durch die Pandemie aktueller denn je. Im Workshop wollen wir Strukturen und Mechanismen kennenlernen und Handlungsoptionen für den Alltag entwickeln, um den gefährlichen Narrativen entgegen zu treten.

Ein Termin à 180 Minuten  
Für Klassen ab Jahrgang 9  
Wir arbeiten über Zoom

HYPertext – Online-Workshop zu *C.L.I.C.K.*

Wie benutzen wir das Internet? Wie sehr sind Bots und Algorithmen bereits Teil unseres Alltags? Im Workshop stimmen wir uns auf die Inszenierung ein.

Ein Termin à 90 Minuten  
Für Klassen ab Jahrgang 8  
Wir arbeiten über Zoom

FURORE – Online-Workshop zu weiblicher Wut für FINTAs

Als Mädchen bringt man uns bei, dass man über weibliche Wut nur die Augen verdrehen kann. Scheiß auf Weglächeln: Es wird Zeit, der weiblichen Wut Raum zu geben. Im Workshop wollen wir unsere Perspektiven teilen, den gesellschaftlichen Ursachen der Wut nachspüren und sie aufgeladen mit Information einfach mal rauslassen: vielstimmig, nicht gefällig und auf jeden Fall laut.

Ein Termin à 180 Minuten  
Für FINTAs\* ab 14 Jahren  
Wir arbeiten über Zoom

\*(steht für Frauen, Inter-Menschen, Nichtbinäre Menschen, Trans Menschen und Agender Menschen)

TALK

Welche Inszenierung eignet sich für welche Gruppe? Was wünscht ihr euch von uns? In einer digitalen Sprechstunde wollen wir uns euren Anliegen widmen und mit euch ins Gespräch kommen. Die Termine findet ihr in unserem Newsletter.

## THEATERPÄDAGOGISCHER SERVICE

BONUSMATERIAL

Welche Gedanken liegen dem Konzept einer Inszenierung zugrunde? Welche Aufgabenstellungen können im Unterricht eine Auseinandersetzung inspirieren? Unser digitales Bonusmaterial gibt vertiefende Einblicke in die ästhetischen und interpretatorischen Kontexte der Inszenierungen und bietet konkrete Aufgabenvorschläge für den Präsenz- oder Distanzunterricht an. Das Bonusmaterial steht auf unserer Homepage zum Download bereit.

KONTAKTLEHRER:IN

Abonniert unseren Newsletter und erhaltet alle aktuellen Informationen und Termine. Im Newsletter informieren wir auch über Fortbildungsangebote und unsere Lehrer:innen-Sprechstunde.

THEATER FÜR SCHULEN

Das gesamte theaterpädagogische Angebot dieser Spielzeit findet ihr zusammengefasst und nach Jahrgängen sortiert in unserem Heft *Theater für Schulen*, das zum Beginn des neuen Schuljahres erscheinen wird.

KONTAKT

theaterpaedagogik@theaterbremen.de  
www.theaterbremen.de/theaterpaedagogik

Rieke Oberländer

Tel 0421 . 3653 - 230  
roberlaender@theaterbremen.de

Christina Schahabi

Tel 0421 . 3653 - 229  
cschahabi@theaterbremen.de

Für alle Nachfragen und Terminabsprachen nutzt bitte unsere Mailadresse  
theaterpaedagogik@theaterbremen.de.

# FÖRDERKREIS JUNGES.THEATERBREMEN

Den Verwüstungen der Pandemie zum Trotz

Jugendliche mussten sehr lang die Luft anhalten, ihre Ideen, Energie und Mobilität drosseln und zu viele Planungen aufgeben.

Der Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN e.V. sieht in dieser Zeit zaghafter Öffnungen die künstlerisch und sozial unschätzbare Arbeit des Theaters für Kinder und Jugendliche in zentraler Funktion. Wir wollen durch ideelle Unterstützung, durch Mitgliedsbeiträge und durch Spenden zur Ermöglichung dieser Arbeit beitragen. Junges.TheaterBremen gestaltet mit dem Moks und seinem professionellen Ensemble Bühnenkunst-Erlebnisse für Kinder und Jugendliche – auf mehrfach ausgezeichnetem Niveau. Es erleichtert jungen Menschen den Zugang zu klassischem Schauspiel, Musiktheater und Tanz. Mit der Theaterschule Junge Akteur:innen schließlich sorgt es einerseits für Freiräume, in denen junge Menschen sich auf der Bühne erproben können, und schafft andererseits Theater- und Tanzproduktionen von jungen Menschen für alle. Junges.TheaterBremen braucht Förderung – um mit immer neuen Projekten jenseits des normalen Betriebs Kulturbeförderung auch in kulturell unterversorgten Stadtteilen zu wecken. Es braucht Förderung – um auch in Zukunft verstärkt mit Jugendlichen unterschiedlichster Herkunft brisante aktuelle Themen zu erarbeiten. Es braucht Förderung – um auch weiterhin mit Klassen und Jahrgangsstufen intensiv theaterpraktisch in den Schulen zu arbeiten.

WERDE MITGLIED!

## Kontakt

Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN e.V.  
c/o Theater Bremen  
Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen  
kontakt@foerderkreis-jtb.de  
www.foerderkreis-jtb.de

## Vorstand

Dagmar von Blacha *Vorsitzende*  
Dr. Hendrik Crasemann 2. *Vorsitzender*  
Lars Vockensohn *Rechnungsführer*  
Rainer Glaap *Schriftführer*

## Spendenkonto

Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN e.V.  
GLS-Bank  
IBAN: DE36 4306 0967 2021 3919 00  
BIC: GENODEM1GLS  
Der Förderkreis JUNGES.THEATERBREMEN e.V. ist als gemeinnützig anerkannt. Mitgliedsbeiträge und Spenden sind daher steuerlich absetzbar.

# JUNG UND AUSDRUCKS- STARK!

Kulturbeförderung in jungen Köpfen wecken!  
Dieses wertvolle Engagement des Förderkreises  
JUNGES.THEATERBREMEN unterstützen wir gern.

## JUNGES THEATER BREMEN

**Moks-Ensemble:** Fabian Eyer, Judith Goldberg, Frederik Gora, Anne Sauvageot

**Gäste:** Anna Lena Doll, Tim Gerhards, Anna Jäger, Kerstin Pohle, Julian Anatol Schneider

**Künstlerische Leitung:** Rebecca Hohmann

**Junge Akteur:innen:** Nathalie Forstman *Ltg.*, Christiane Renziehausen *Theaterpädagogin*

**Theater und Schule:** Rieke Oberländer *Ltg.*, Christina Schahabi *Theaterpädagogin*

**Regie:** Björn Auftrag, Fabian Eyer, Nathalie Forstman, Theo Franz, Birgit Freitag, Valeska Fuchs, Kristofer Gudmundsson, Gesine Hohmann, Konradin Kunze, Stefanie Lorey, Antje Pfundtner, Christiane Renziehausen, Sebastian Rest, Anne Sauvageot, Stephan Stock, Nils Voges

**Bühne, Kostüme, Video:** Mascha Mihoa Bischoff, Erhard Dapper, Lea Dietrich, Anna Lena Grote, Malte Jehmlich, Marc Jungreithmeier, Marthe Labes, Yvonne Marcour, Imke Paulick, Jürgen Salzmänn, Bettina Weller

**Musik:** Jan Beyer, Ricardo Castagnola, Octavia Crummenerl, Thorsten zum Felde, Jan-Willem Fritsch, Michael Henn, Markus Reyhani

**Dramaturgie:** Rebecca Hohmann, Sebastian Rest; **Gäste:** Anne Sophie Domenz,

Anne Kersting, Marianne Seidler

**Regieassistentz:** Valeska Fuchs

**Organisation:** Birgit Freitag

**Technische Leitung:** Anke Lindner

**Ausstattung:** Erhard Dapper

**Licht- und Tontechnik, Inspizienz:**

Jörg Hartenstein, Willy Klose, Mattes Boxberg

**Auszubildende Veranstaltungstechnik:**

Clara Lechner

**FSJ Kultur:** Katinka Doose, Alicia Peters

## FÖRDER:INNEN

### FÖRDERKREIS JUNGES.THEATERBRE MEN

Junge Akteur:innen wird gefördert durch

**swb**

## PARTNER:INNEN

Assitej e. V., Bürgerhaus Obervieland, Deutscher Bühnenverein, Gesamtschule Bremen Mitte, Gesamtschule Bremen-Ost, Impuls e. V., JuBZ Walle e. V., KlimaWerkStadt, Kubo Kultur- und Bildungsverein im Ostertor e. V., Landeszentrale für politische Bildung, Neue Oberschule Gröpelingen, Oberschule an der Schaumburger Straße, Oberschule Lehmhorster Straße, Wilhelm-Kaisen-Oberschule, Wilhelm-Olbers-Oberschule



## KARTEN

### **Brauhaus und Brauhauskeller**

10€ / 7€ (erm.) / 3,50€ als junge Akteur:in  
*Der Lauf der Dinge*: 5€ / 3€ erm.

### **Theater am Goetheplatz und Kleines Haus**

Schüler:innen und Auszubildende (bis zum vollendeten 35. Lebensjahr) erhalten bereits im Vorverkauf Karten für 9€ auf allen Plätzen / 5€ als junge Akteur:in im Theater am Goetheplatz, 3,50€ im Kleinen Haus

### **Freier Eintritt für Bremer und Bremerhavener Schulen in die Vormittagsvorstellungen des Moks**

Tel 0421 . 3653 - 345, Mo–Do: 10–13 Uhr  
mokskarten@theaterbremen.de

### **Karten für Gruppen und Schulen**

Gruppen ab zehn Personen erhalten Sonderkonditionen.  
Tel 0421 . 3653 - 340  
gruppen@theaterbremen.de  
schulen@theaterbremen.de

## KONTAKT

### **Theaterkasse**

Tel 0421 . 3653 - 333  
Öffnungszeiten:  
Mo–Fr: 13–18 Uhr, Sa: 11–14 Uhr  
kasse@theaterbremen.de  
www.theaterbremen.de/karten

### **Moks**

Tel 0421 . 3653 - 440  
moks@theaterbremen.de

### **Junge Akteur:innen**

Tel 0421 . 3653 - 449  
ja@theaterbremen.de

### **Theater und Schule**

Tel 0421 . 3653 - 229/230  
theaterpaedagogik@theaterbremen.de

### **Theater Bremen**

Goetheplatz 1–3  
28203 Bremen  
Tel 0421 . 3653 - 0  
www.theaterbremen.de

Karten können natürlich auch bequem online erworben und ausgedruckt oder als Handyticket vorgezeigt werden.



Finde uns auf facebook:  
Junges Theater Bremen



Finde uns auf Instagram:  
jungestheaterbremen

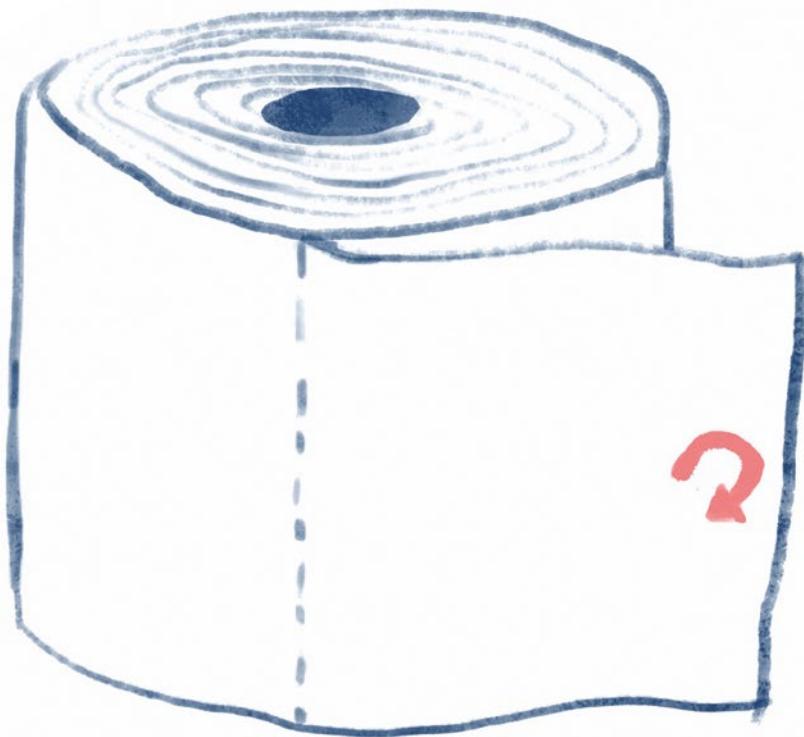
## IMPRESSUM

**Herausgeber** Theater Bremen GmbH, Goetheplatz 1–3, 28203 Bremen **Geschäftsführung** Prof. Michael Börgerding (Intendant), Michael Helmbold (Kaufmännischer Geschäftsführer) **Redaktion** Nathalie Forstman, Birgit Freitag, Rebecca Hohmann, Rieke Oberländer, Christiane Renziehausen, Sebastian Rest, Christina Schahabi **Artdirection und Illustration:** Mirjam Dumont (www.mirjamdumont.de) **Satz und Layout:** Tim Feßner, Tobias Katt **Druck** Druck & Verlag Kettler GmbH **Redaktionsschluss** 28. Juni 2021, Änderungen und Irrtümer vorbehalten.



(Aber erst durchlesen)

# à POPO





**THEATERBREMEN**